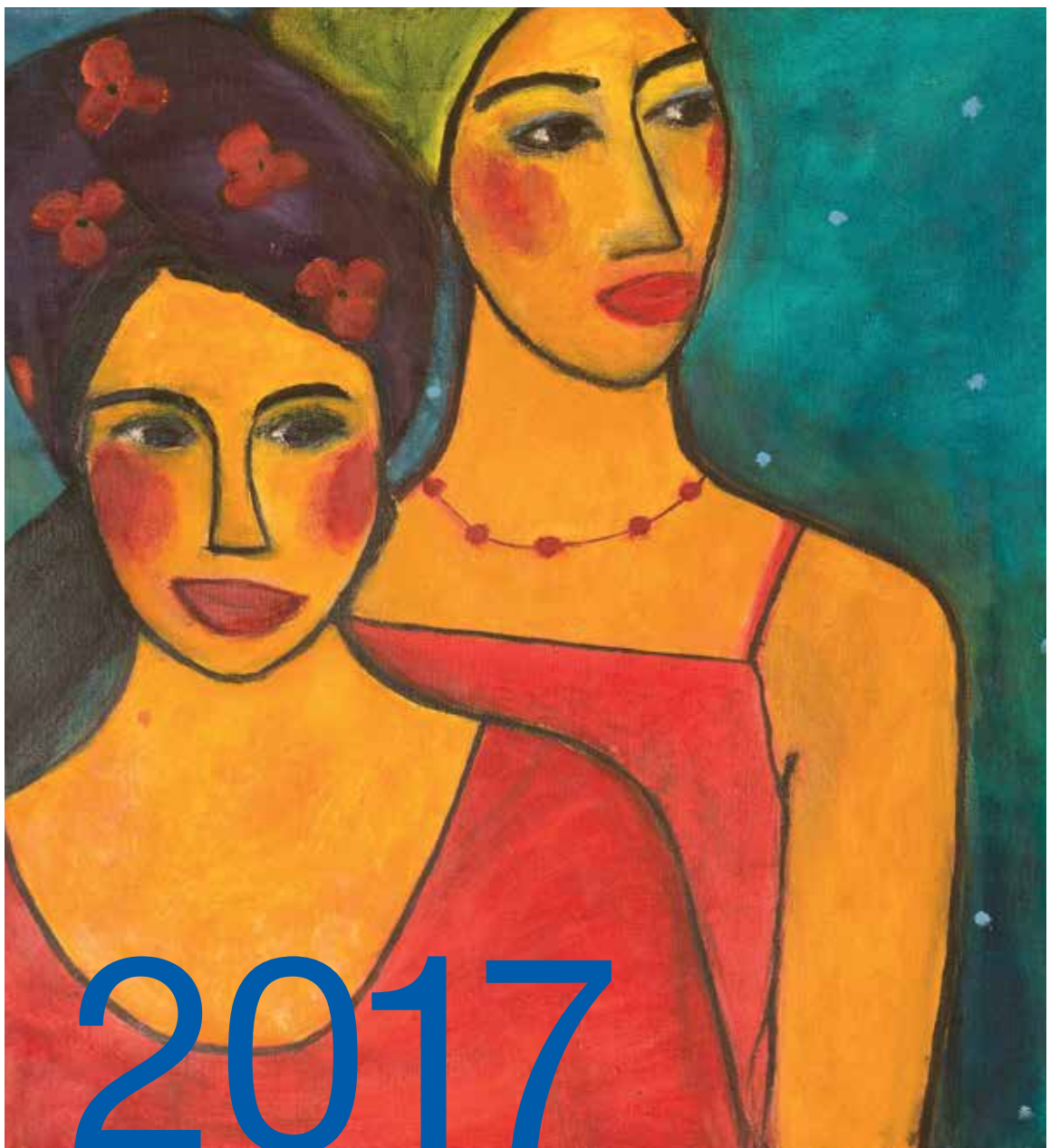




2017

Seminare, Reisen und viel mehr



Frauenwerk der Nordkirche

Künstlerin Annette Mecklenburg

Frauen, König_innen, Engel, Tänzerinnen und Kinder

Annette Mecklenburg ist die Künstlerin, deren (farb)intensive Werke wir für die Gestaltung dieses Programms ausgewählt haben, ganz besonders gilt dies für die Titelseite.

Annette Mecklenburg wurde 1968 in Schwerin geboren und studierte Malerei an der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Hochschule der Künste Berlin.

In den letzten 20 Jahren bestückte sie Galerien, Dome, Kirchen, alte Scheunen und die eigene kleine Galerie mit ihren Ölbildern von Frauen, Engeln, Tänzerinnen, König_innen und Kindern. Viel mehr ist zu sehen in ihrer Galerie Klein Gievitze 10, 17192 Peenehagen (bei Waren / Müritz), Fon 039934 7526 und unter www.annette-mecklenburg.de.



Sommerglück

Titelbild Annette Mecklenburg: *Die Wartenden*

Liebe Leser_innen,

Sie halten das erste gemeinsame ‚Ost+West‘-Jahresprogramm des Frauenwerks der Nordkirche in Händen. Wir freuen uns und blicken ein wenig stolz auf den beschrittenen Weg. Die Schätze der beiden bisherigen Programme haben wir gehoben und dem neuen mitgegeben: Aus dem Programm ‚Frauenwerk der Nordkirche in Mecklenburg-Vorpommern‘ die Gestaltung mit Werken einer Künstlerin, aus dem Frauenwerksprogramm Schleswig-Holstein + Hamburg das unverwechselbare Format. Wir sind sehr froh, dass wir für das neue Programm mit Annette Mecklenburg eine Künstlerin gewinnen konnten, deren Bilder Klarheit und Kontur, Fülle und Vielfalt und nicht zuletzt Frauen-Power ausstrahlen.

500 Jahre Reformation – selbstverständlich ist dies auch bei uns ein großes Thema, nicht zuletzt aufgrund der Wanderausstellung ‚Frauen schreiben Reformationsgeschichte‘, die seit Februar 2016 durch die Kirchenkreise tourt und u.a. auch beim Deutschen Ev. Kirchentag in Berlin Halt macht. Wir bieten außerdem eine Reise zu den Wirkungsstätten der Reformation an, Höhepunkt ist die Teilnahme am Frauenfest der Weltausstellung in Wittenberg.

Neu in diesem Programm sind Veranstaltungen zum Klima – aus Frauensicht! Wir gehen den Wurzeln des Klimawandels nach und kommen zu mitunter überraschenden Erkenntnissen; und wir machen uns vertraut mit neuen Zugängen, wie der Tiefenökologie und der Commons-Bewegung.

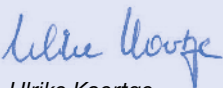
Dies sind nur einige ‚Appetithäppchen‘, die Ihnen Lust machen sollen, unser vielfältiges Jahresprogramm zu erkunden und mitzumachen. Unsere Seminare und die FrauenReisen Hin und weg sind offen für alle – die Buchung ist konfessionsunabhängig.

Neu ist auch der Frühbucherinnen-Rabatt, der eine Kostenermäßigung sichert. Sprechen Sie uns bei der Anmeldung an, wenn Sie bei den Seminaren weitere Ermäßigung beanspruchen.

Selbstverständlich besteht auch wieder die Möglichkeit, eine Veranstaltung oder Tagesreise zu verschenken – **wir stellen gern Gutscheine aus.**

Herzlich willkommen!

Ihre



Ulrike Koertge

Leiterin Frauenwerk der Nordkirche



Inhalt

Die Künstlerin.....	2
Editorial	3
So erreichen Sie uns persönlich	4
FrauenBildung	
Ausstellung	6
Seminare	8
Seminar-Anmeldungen.....	25
Frauenwerke vor Ort	23
Fachberatungen	29
Coaching / Supervision	29
Alles auf einen Blick	30
FrauenReisen Hin und weg	
Reisen.....	32
FlugFairCare	42
Anmeldung	43
Gut zu wissen	47
Reisebedingungen.....	47
Karte: Seminar- und Reiseorte ..	50
Kampagnen + Stiftung	52
Frauendelegiertenkonferenz ...	54
So finden Sie uns in	
Kiel	56
Hamburg	56
Rostock	56
FrauenGesundheit	
Ev. Kurzentrum Gode Tied.....	55
Beratungsstellen für Mutter-Kind-, Mütter- und Vater-Kind-Kuren	55
Schulferien + Kalender.....	58
Impressum.....	59

www.frauenwerk.nordkirche.de

Für alle Seminare mit ★ sind über die Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung) Fördermittel vom Land Mecklenburg-Vorpommern beantragt.

Leitung | Referentinnen | Sekretariate | Verwaltung

So erreichen Sie uns persönlich



Ulrike Koertge *Pastorin*

Leiterin Frauenwerk der Nordkirche

0431 55 779 100

Ulrike.Koertge@frauenwerk.nordkirche.de



Christiane Eller *Pastorin*

Theologie und Spiritualität

0381 377 987 412

Christiane.Eller@frauenwerk.nordkirche.de



Flora Mennicken *Soziologin*

Gesellschaftspolitische Fragen aus Frauensicht

0381 377 987 413

Flora.Mennicken@frauenwerk.nordkirche.de



Nadia Haddash *Radiomoderatorin*

Sprach- und Kulturmittlerin

Projekt MYRIAM (My rights as a female migrant)

0431 55 779 193

myriam@frauenwerk.nordkirche.de



Kerstin Klein *Dipl.-Kulturwirtin*

Ausstellungsprojekt „Frauen und Reformation“

0431 55 779 106

Kerstin.Klein@frauenwerk.nordkirche.de



Dagmar Krok *Diakonin, Dipl.-Sozialpädagogin*

Vernetzung, Konzeptentwicklung, Ehrenamt und

FrauenReisen Hin und weg

0431 55 779 103

Dagmar.Krok@frauenwerk.nordkirche.de



Julia Lersch *Dipl.-Religionspädagogin*

FrauenÖkumene und Weltgebetstag

0431 55 779 101

Julia.Lersch@frauenwerk.nordkirche.de



Ráhel Meisel *Ethnologin*

Beraterin, Projektkoordinatorin

Projekt MYRIAM (My rights as a female migrant)

0431 55 779 193

myriam@frauenwerk.nordkirche.de



Irene Pabst *Dipl.-Theologin*

Interkulturelle Frauenarbeit und Mutter-Kind-Kuren

040 306 20 13 60

Irene.Pabst@frauenwerk.nordkirche.de



Jozefa Paulsen *Dipl.-Sozialpädagogin*

contra – Fachstelle gegen Frauenhandel

in Schleswig-Holstein

PF 3520, 24034 Kiel | 0431 55 779 191

contra@frauenwerk.nordkirche.de



Claudia Rabe *Dipl.-Sozialpädagogin*

contra – Fachstelle gegen Frauenhandel
in Schleswig-Holstein
PF 3520, 24034 Kiel | 0431 55 779 190
contra@frauenwerk.nordkirche.de



Susanne Sengstock *Pastorin*

Feministische Theologie und Spiritualität
Stellv. Leiterin
0431 55 779 102
Susanne.Sengstock@frauenwerk.nordkirche.de



Annette von Stritzky *Sozialwissenschaftlerin, Coach*

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecherin
Coaching / Supervision
0431 55 779 105
Annette.vonStritzky@frauenwerk.nordkirche.de



Anke Thiesing-Rieck *Rechtsanwältin*

Juristin, Rechtsberaterin
Projekt MYRIAM (My rights as a female migrant)
0431 55 779 193
myriam@frauenwerk.nordkirche.de



Waltraud Waidelich *Dipl.-Sozialökonomin*

Feministische Ethik und Konsumethik
0431 55 779 126
Waltraud.Waidelich@frauenwerk.nordkirche.de

www.frauenwerk.nordkirche.de

Sekretariate / Verwaltung



Kirsten Larsen

FrauenReisen Hin und weg
0431 55 779 111
frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de



Monika Lorengel

Sekretariat der Leitung
0431 55 779 100
info@frauenwerk.nordkirche.de



Bärbel Rimbach

Seminare und Öffentlichkeitsarbeit
0431 55 779 112
seminare@frauenwerk.nordkirche.de



Wera Straßburg

Sekretariat Rostock
0381 377 987 411
mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

N.N.

Müttergenesung und Versand / Adresspflege
0431 55 779 107
versand@frauenwerk.nordkirche.de

Wanderausstellung „...von gar nicht abschätzbarer Bedeutung“

Frauen schreiben Erfolgsgeschichte

Die Ausstellung ist der Beitrag der Frauenarbeit zum Reformationsjubiläum: Ehrenamtlich Engagierte haben Biografien von Frauen recherchiert, die in den vergangenen 500 Jahren durch ihr Handeln und Wirken im Gebiet unserer heutigen Nordkirche die Reformation befördert haben – im Sinne einer nicht endenden, immer weitergehenden Reformation. Sie haben Vorkämpferinnen der Reformation, erste Theologinnen und Pastorinnen, Diakonissen und weibliche Missionare wieder entdeckt und ins Licht der Öffentlichkeit gestellt. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn die 20 für die Ausstellung ausgewählten Biografien strahlen den Besucher_innen auf lebensgroßen Leuchtkörpern entgegen und ermöglichen eine Begegnung mit den historischen Persönlichkeiten auf Augenhöhe, Film- und Ton-Dokumente sowie Exponate lassen die Lebensläufe lebendig werden.

Ab März 2017 tourt die Ausstellung der Frauenarbeit in der Nordkirche und der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek weiter durch die drei Bundesländer damit alle Frauenbiografien kennenlernen können, die von gar nicht abschätzbarer Bedeutung für die Geschichte (der Landeskirche) sind.



Anscharkirche Neumünster

4. – 13. März

Am Alten Kirchhof 1

Heimatismuseum Preetz

19. März – 17. April

Mühlenstraße 14

MI, SA, SO 15-17 Uhr

und nach Vereinbarung

Hauptkirche St. Jacobi Hamburg

23. – 14. Mai

Jakobikirchhof 22

MO bis SA 10-17 Uhr

SO nach dem Gottesdienst

bis 17 Uhr

Deutscher Ev. Kirchentag Berlin

24. – 28. Mai

Kosmos Kino

Karl-Marx-Allee 131 a

St.-Petri-Dom Schleswig

10. Juli – 9. September

Norderdomstraße

täglich 9-17 Uhr

Dom St. Nikolai Greifswald

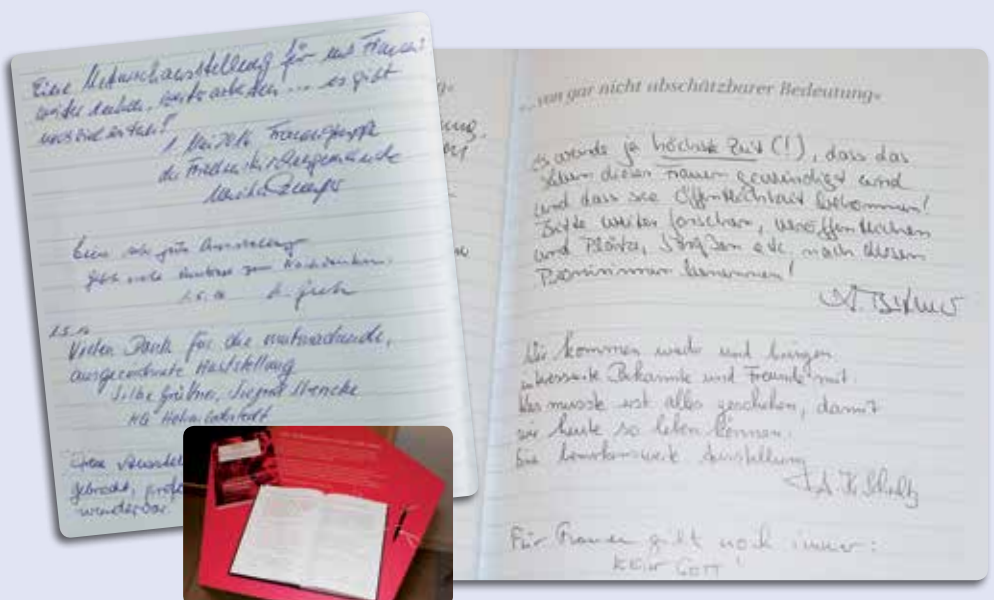
16. September – 5. November

Domstraße 54

MO bis SA 10-18 Uhr

SO 11.30-12.30 Uhr und

15-18 Uhr





Materialien zur Ausstellung

Katalog

200 S., 130 Abbildungen, farbig, 15 €

Das Reformatorinnen Quartett

7 €, ab 5 Ex. 6,50 €

Arbeitsmaterialien für die Arbeit mit Gruppen, für Veranstaltungen und Gottesdienste

60 S., 5 €

Alle Preise zzgl. Versandkosten.

Alle Materialien bekommen Sie unter versand@frauenwerk.nordkirche.de oder 0431 55 779 107.



»Alle Biographien dieser mutigen Frauen sind beeindruckend und jede ein Zeugnis, dass es sich nicht nur „lohnt“, sondern eine Notwendigkeit ist, Reformation weiterzuleben, auch heute.«

Zitat Gästebuch

Einladung zur Finissage

Fast zwei Jahre war die Ausstellung in den Kirchenkreisen der Nordkirche zu sehen, ihre letzte Station ist der Dom St. Nikolai in Greifswald.

Wir laden herzlich zur Finissage der Ausstellung am 8. Oktober,

14 – 17 Uhr ein, mit u.a. Bischöfin i.R. Maria Jepsen, Schirmherrin, Bischof Dr. Hans-Jürgen Abromeit, Bischof in Pommern, FrauenChor-Ensemble St. Nikolai, Greifswald. Näheres s. S. 19. Und nach der Finissage läuft die Ausstellung noch weiter bis zum 5. November!

Übrigens: Zur Finissage bieten wir mit den FrauenReisen Hin und weg eine **Reise nach Greifswald** an, in die altehrwürdige Universitäts- & Hansestadt, siehe Seite 38.

Auszüge der Ausstellung stellen wir auch auf der **Weltausstellung Reformation in Wittenberg** vor, im Rahmen der Themenwoche ‚Familie, Lebensformen und Gender‘ (9. – 14. August). Reisen Sie mit den FrauenReisen Hin und weg zum Frauenfest in Wittenberg! Näheres auf Seite 35.

www.frauenwerk.nordkirche.de

Die Grenzgängerin

Ein Filmporträt der Theologin und Künstlerin Benita Joswig

Für alle Geschlechter

Benita Joswig – künstlerische Theologin und theologische Künstlerin – mit präzisiertem Blick auf die Welt, die ihre Kunst und Theologie faszinierend, tiefsinnig und polarisierend lebte. Mit 47 Jahren ist sie 2012 an Krebs gestorben. Im Film „Die Grenzgängerin“ kommen Weggefährten_innen, Kolleg_innen und Familienangehörige zu Wort, die von Benita Joswigs intensivem Leben und Arbeiten erzählen.

Wer in den Film eintaucht, erlebt Lebensvariationen einer kraftvollen und strahlenden Installationskünstlerin, Pastorin, Lehrerin, Dozentin und Glasmalerin, die Mut macht, Grenzen zu überschreiten.

Im Anschluss an den Film ist Gelegenheit zum Gespräch mit der Filmemacherin Annamaria Benckert und mit Benita Joswigs Weggefährtin Bärbel Fünfsinn.

DI, 24. JANUAR
19 – 21 UHR

Referentinnen Annamaria Benckert, Filmemacherin, Bärbel Fünfsinn, Theologin/ Musikerin, beide Hamburg
Leitung Michaela Will, Birgitt Wulff-Pfeifer, beide Frauenwerk Hamburg-West/ Südholstein, Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, HH-Altona
Kosten 5 €, Imbiss inkl.
Anmeldung an das Büro in Kiel



Zwischen Beruf und Sorgetätigkeit für Eltern/ Ältere

Treffpunkt: Beruf & Karriere

Für alle Geschlechter

Die Versorgung von Eltern oder anderen älteren Menschen neben dem Beruf ist eine Herausforderung, die viele aus eigener Erfahrung kennen. Dr. Maren Preuss hat zur Lebenssituation von erwerbstätigen Pflegenden geforscht: Wie gestalten Pflegende ihren Alltag und wie gehen sie mit der Doppelbelastung um? Wie entwickelt sich eine Sorgetätigkeit?

Wir informieren über Hilfestellungen, die das Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf bietet und über Unterstützungsmöglichkeiten für erwerbstätige Pflegende. Was kann und soll die Politik tun?

Waltraud Waidelich stellt in kurzen Zügen das skandinavische Care-System und die aktuelle Care-Debatte vor. Im Anschluss ist eine Diskussion mit politisch Verantwortlichen geplant.

DO, 9. FEBRUAR
19 – 21 UHR

Referentin Dr. Maren Preuß, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Hannover
Leitung Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche, Petra Beyer, Kooperation Plus, Hamburg
Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, HH-Altona
Kooperation Fachstelle Familien der Nordkirche
Kosten 5 €, Imbiss inkl.
Anmeldung an das Büro in Kiel

Genozid durch den IS-Terror

Was können wir in einer ohnmächtig erscheinenden Zeit tun?

Für alle Geschlechter

Die massiven Menschenrechtsverletzungen durch die IS-Miliz, gerichtet gegen die gesamte Bevölkerung, in sexualisierter Form vor allem aber gegen Frauen und Mädchen (u.a. Jesidinnen), erschüttern uns. Allzu oft stellt sich Hilf- und Sprachlosigkeit ein. In einer ohnmächtig erscheinenden Zeit suchen wir nach Handlungsoptionen, die uns unsere Demokratie zur Verfügung stellt.

Wir richten den Fokus auf die Opfer des Genozids durch die IS-Miliz. Welche Folgen haben die Gewalttaten auch auf unser Denken und unsere Wirklichkeit? Wie beeinflussen sie unsere Zukunft?

Impulse und Diskussion mit Vertreter_innen aus Politik, Kirche und Gesellschaft, u.a. Sylvia Wähling, Menschenrechtszentrum Cottbus e.V.. Moderation: Frank Zabel, Leiter Stabsstelle Presse und Kommunikation Nordkirche. Mehr unter www.frauenwerk.nordkirche.de.

DO, 23. FEBRUAR
18.30 UHR

Referentin Nadia Murad, UN-Sonderbotschafterin für die Würde der Opfer von Menschenhandel (angefragt)
Leitung Bischof Gothart Magaard, Ulrike Koertge, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Landeshaus Kiel, Düsternbrooker Weg 70, bitte Personalausweis mitbringen
Kooperation Parlamentarische Gesellschaft Schleswig-Holstein, Ev. Akademie der Nordkirche, Christian Jensen Kolleg
Anmeldung an das Büro in Kiel

Leben wider die Natur bewirkt Klimawandel

Für ein neues Mensch-Natur-Verhältnis

Für alle Geschlechter

Wie konnte es zum Klimawandel kommen? Die Wurzeln finden wir im Mensch-Natur-Verhältnis, das sich durch Philosophen wie Descartes und Bacon veränderte. Auf der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit hat sich der Mensch von der Natur als dem „Bösen“ abgespalten, hier entstand auch die Konstruktion der Hexe als das „Andere“. Der Weg zu Naturbeherrschung und -Ausbeutung war frei. Vernichtung und damit die Eliminierung alten Wissens war die Voraussetzung einer neuen Herrschaft über Natur und Frauen, so Uta von Winterfeld in ihrer Habilitation „Naturpatriarchen“.

Wie verändert sich angesichts dieses Erbes unser Verhältnis zur Natur heute? Kann sich der Mensch als Subjekt von der Natur emanzipieren, ohne sie zu unterdrücken? Welches Mensch-Natur-Konzept liegt der Agenda 2030, dem Zukunftsvertrag der Vereinten Nationen, zugrunde?

SA, 11. MÄRZ

11 – 16 UHR

Referentin PD Dr. Uta von Winterfeld, Politikwissenschaftlerin, Wuppertal-Institut

Leitung Waltraud Waidelich, Susanne Sengstock, beide Frauenwerk der Nordkirche, Doris Lorenz Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein, Julia Patzke, Frauenarbeit Kirchenkreis Plön-Segeberg

Ort Bella Donna-Ein Haus von Frauen, Bahnhofstraße 12, Bad Oldesloe

Kosten 10 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung an das Büro in Kiel

„Da bin ich sprachlos ...“

Gelassen passende Worte finden – auf Augenhöhe reagieren

Für Frauen

„Sie wissen doch gar nicht, wovon Sie reden!“ Vermutlich kennen Sie Situationen, in denen Sie solche oder ähnliche Floskeln und Killerphrasen ausbremsen, vielleicht auch verletzen und Sie keine Antwort finden. Auf Anfragen und Forderungen sagen Frauen besonders häufig „ja“, obwohl ein „Nein“ das ist, was ihrem Bedürfnis entspricht. Ihnen fallen nicht die passenden Worte ein, sie sind verunsichert, wunde Punkte wurden getroffen, sie wollen niemanden verletzen.

In diesem Seminar lernen und trainieren Sie Methoden, um beim nächsten Mal besser vorbereitet zu sein:

- Eine unterstützende Haltung finden • Sich vor verbalen Angriffen schützen • Mit eigenen „wunden Punkten“ umgehen • „Nein“ meinen und „nein“ sagen • Killerphrasen abwehren.

So können Sie auf verbale Angriffe besser reagieren und Grenzen setzen.

MI, 15. MÄRZ

10 – 16 UHR

Referentin Heike Kelm, Kabarettistin/Trainerin/Coach, Osterrönfeld

Leitung Dagmar Krok, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Ev. Zentrum, Gartenstr. 20, Kiel

Kosten 35 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung an das Büro in Kiel

Naturrituale anleiten

Natur und Spiritualität | Für alle Geschlechter

Naturrituale können eine wertvolle Unterstützung sein, um Altes zu verabschieden, Lebensübergänge bewusst zu gestalten und Neues ins Leben einzuladen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, kleinere und größere Naturrituale in die berufliche Praxis, in das persönliche Leben sowie in die Leitung von Gruppen verantwortungsbewusst und sicher zu integrieren.

Wir beginnen mit einer Einführung in die Grundlagen der Ritualgestaltung. Anschließend gibt es Gelegenheit, mit Auszeiten in der Natur Ideen zur Gestaltung von Ritualen für den beruflichen oder persönlichen Kontext zu entwickeln. Diese erproben und besprechen wir in der Gruppe bzw. Kleingruppe.

Das Seminar richtet sich sowohl an Personen, die bereits Workshops mit Naturritualen leiten als auch an Interessierte, die mehr über Naturrituale erfahren möchten.

DO, 16. MÄRZ, 18 UHR –

SO, 19. MÄRZ, 14 UHR

Referentin Dr. Marascha Daniela Heisig, Psychologin/Visionssucheleiterin, Dalborn

Leitung Julia Lersch, Visionssucheleiterin, Frauenwerk der Nordkirche, Thomas Handzuj, Männerforum der Nordkirche

Ort Hof Kranichmoor, Neuhorst bei Ratzeburg

Kosten Frühbucherinnen bis 15. Januar 240 €, danach 260 €

Anmeldung an das Büro in Kiel

Alles ist im Wandel *

Familienbilder aus christlicher und muslimischer Sicht

Für Frauen

Die Lebensrealität von Familien befindet sich in einem radikalen Wandel. Die traditionelle Aufteilung der Geschlechterrollen

innerhalb der Familie ist längst aufgebrochen, die Familienformen sind vielfältiger geworden und auch Männer übernehmen zunehmend Sorgetätigkeiten. Diese Entwicklungen betreffen nicht nur hier ursprünglich beheimatete Familien, sondern auch Familien, die durch Migration hinzugekommen sind, unter ihnen viele muslimische. Daher ist ein interreligiöser Blick auf dieses Thema vielversprechend und trägt zu einem besseren gegenseitigen Verständnis bei.

Wir fragen nach Familienbildern in der christlichen und muslimischen Tradition. Welchen Stellenwert hat Familie? Wie sind die Geschlechterrollen verteilt? Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede lassen sich feststellen?

DO, 23. MÄRZ

19 UHR

Referentinnen N.N., muslimische Referentin, Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche

Leitung Irene Pabst

Ort Pfarramt Zerrenthin, Gemeinderaum, Dorfstr. 28, Zerrenthin

Kosten Keine

Anmeldung an das Büro in Rostock

Auf.Recht *

Methodenwerkstatt zum evangelischen Frauentag 2017

Für Frauen

Was bedeuten Rechtfertigung, Glaube und Vertrauen heute im Leben von Frauen? Welche Haltung ist nötig, damit ein gutes, aufrechtes Leben aus Vertrauen heraus möglich ist? Wie verbinden sich reformatorische, erneuernde Denk- und Lebensmodelle mit eigenen Erfahrungen? Werden wir den Ansprüchen des Lebens gerecht? Das Projekt „Bundesweiter evangelischer Frauengottesdienst“ im Rahmen der Reformationsdekade geht 2017 weiter. Im Jahr des 500. Reformationsjubiläums steht der reformatorische Text, das 3. Kapitel aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom, im Zentrum.

In dieser Gottesdienstwerkstatt erhalten Sie Anregungen für die Gestaltung des Frauengottesdienstes vor Ort und für die Arbeit in Gruppen. Es wird ausprobiert, experimentiert, reflektiert, verändert. Kreative, kognitive und spirituelle Momente wechseln sich ab.

FR, 24. MÄRZ –

SO, 26. MÄRZ

Leitung Antje Heinrich-Sellering, Kunsthistorikerin/Malerin, Ausschuss für Frauenarbeit, Greifswald, Susanne Sengstock, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Haus der Kirche, Güstrow

Kosten Frühbucherinnen bis 15. Januar 100 €, danach 110 € (EZ/VP)

Anmeldung an das Büro in Rostock

Zeit für dich und Zeit miteinander *

Begegnungstag für geflüchtete und deutsche Frauen

Für Frauen

Wo standen die Koffer meiner Großmutter? Was hat meine Kindheit geprägt? Wie war Familienleben damals und welche Vorstellungen haben wir heute davon? Gibt es Lieder, Spiele oder Speisen, die besonders wichtig waren? Wir nehmen uns Zeit, um miteinander zu sprechen, zuzuhören, nachzudenken, zu singen, zu tanzen. Dabei wollen wir uns deutlich machen, wie vielfältig die Geschichten sind, aus denen wir schöpfen. Wir entdecken Verschiedenheit und Ähnlichkeiten und erfahren dabei mehr über uns und voneinander.

Wir laden ein zur Begegnung und zum gemeinsamen Essen, zu einer kleinen Unterbrechung des Alltags.

Für Kinderbetreuung wird gesorgt, bei Bedarf auch für Dolmetscher_innen.

SA, 25. MÄRZ

10 – 17 UHR

Leitung Dr. Sybille Gundert-Hock, Flüchtlingsbeauftragte für den Kirchenkreis Mecklenburg, Rostock, Flora Mennicken, Irene Pabst, beide Frauenwerk der Nordkirche

Ort Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, Rostock

Kosten Keine

Anmeldung an das Büro in Rostock

Bibel gerecht – Versöhnung durch einen Akt der Gewalt? *

Für Menschen, die mit der Bibel leben und arbeiten

Für alle Geschlechter

In Zeiten von Gewalt suchen wir den Weg der Barmherzigkeit und des Friedens – denn überall begegnet uns Gewalt, in der Zeitung, im Fernsehen, im Gespräch mit der Nachbarin, in unserem Leben. Auch in der christlichen Botschaft stellt Gewalt eine zentrale Herausforderung dar: Jesus erleidet selbst einen gewaltsamen Tod am Kreuz. Jesus als Opferlamm ist nach wie vor die dominierende Interpretation des Kreuzestods, eine Sicht, mit der Gewalt unterstützt und unterdrückende Strukturen legitimiert werden. Doch entspricht dies der reformatorischen Rechtfertigungsbotschaft? Wie passt Gewalt zu Gott, dem Liebenden und Gerechten?

Prof. Dr. Enns wird uns, inspiriert vom Prinzip der sola gratia (der Gnade allein), auf den reformatorischen Weg zu einer Kreuzestheologie der Versöhnung mitnehmen.

FR, 31. MÄRZ

10 – 17 UHR

Referent Prof. Dr. Fernando Enns, Institut Theologie der Friedenskirchen, Hamburg

Leitung Eva Stattaus, Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche, Ulrich Kahle, Niederdeutsches Bibelzentrum, Christiane Eller, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Niederdt. Bibelzentrum St. Jürgen, Sundische Str. 52, Barth

Kosten 25 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung bis 24. März an das Bibelzentrum, Fon 038231 77 662

Slow Fashion Lab

Nachhaltigkeit in Mode und Textil

Alle Geschlechter



Langsame Mode? Slow Fashion steht für eine Entschleunigung der Mode: Das Tempo der Produktion verlangsamen, die meist katastrophalen Arbeitsbedingungen vieler Textilarbeiter_innen verbessern und ein nachhaltiges Konsumverhalten fördern. Es geht um die bewusste Auseinandersetzung mit den Eigenschaften von Stoffen, die Gewährleistung von transparenter Rückverfolgbarkeit der Produkte und einen respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit Mensch, Tier und Umwelt.

In dem Workshop werden im Rahmen des Slow fashion-ABC's nachhaltige Materialien, neue Technologien und innovative Konsumalternativen vorgestellt und erarbeitet.

FR, 31. MÄRZ

14 – 18 UHR

Referentinnen Miriam Barbro Wolf, HafenCity Universität, Hamburg, slowfashionblog.de, Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche

Leitung Waltraud Waidelich, Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, HH-Altona

Kooperation HafenCity Universität, Slowfashionblog.de, Kampagne für Saubere Kleidung, Hamburg

Kosten 10 €, inkl. Imbiss

Anmeldung an das Büro in Kiel

Eine Sprache des Herzens lernen

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg

Für Frauen

Oft erleben wir:

- Sprachlosigkeit und Resignation in Beziehungen
- Schuldzuweisungen und Sanktionen in vielen Bereichen
- Unverständnis zwischen Kulturen und Religionen
- Konkurrenzdenken und mangelnde Wertschätzung im Beruf.

Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall B. Rosenberg zeigt uns einen neuen Weg, mit Konflikten und Missverständnissen umzugehen: jenseits von Urteilen, Vorwürfen und Schuldgefühlen. Sie richtet sich an Menschen, die Beziehungen ehrlicher und lebendiger gestalten wollen - auch die Beziehung zu sich selbst.

Wir lernen die vier Schritte der GfK kennen und üben ihre Anwendung anhand von Beispielen aus dem eigenen Leben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

FR, 31. MÄRZ, 18 – 21 UHR

SA, 1. APRIL, 10 – 17 UHR

Referentin Inken Gritto, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation/Coach, Hamburg

Leitung Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, HH-Altona

Kosten 80 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung an das Büro in Kiel

Zwei Seiten einer Medaille?

Rassistischen und sexistischen Mustern auf der Spur

Für alle Geschlechter

Die Ereignisse der Silvesternacht 2015 in Köln haben gezeigt, wie schnell rassistische Vorurteile in die Debatte über sexuelle Gewalt gegen Frauen eingetragen werden. Sexuelle Gewalt schien plötzlich ausschließlich ein Problem zu sein, das Männer aus dem afrikanischen und arabischen Raum betrifft. So wurden Angst und Misstrauen gegenüber Migrant_innen geschürt.

Wir wollen die Verflechtungen zwischen Sexismus und Rassismus in unserer Gesellschaft und Kirche aufspüren, auch dort, wo sie nicht offensichtlich sind, und wirksame Strategien zu ihrer Überwindung entwickeln.

Der Studientag richtet sich an Menschen, die bereits an einem Anti-Rassismus-Training teilgenommen haben und dient der Vertiefung der dort behandelten Fragen.

DI, 4. APRIL, 18 – 21 UHR
MI, 5. APRIL, 10 – 18 UHR

Referentinnen *Bev Thomas*, Anti-Rassismus-Trainerin, Großbritannien, *Antje Schrupp*, Journalistin/Politikwissenschaftlerin, Frankfurt/M., *N. N.*

Leitung *Julia Koch*, Friedensbildung, *Britta Hemshorn de Sánchez*, PTI, *Bettina Clemens*, Diakonisches Werk,

Irene Pabst, alle Hamburg

Ort Ökum. Forum HafenCity, Shanghaiallee 12-14, Hamburg

Kosten Frühbucherinnen bis 1. März 30 €, danach 35 €, inkl. Verpflegung

Anmeldung an das Büro in Kiel



Evas Schuld – Marias Erbe *

Werkstatt Spiritualität

Für Frauen

An diesem Wochenende begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise zu Eva und Maria: Sünde und Freiheit. Erlösung und Gehorsam. Enthaltung und Sexualität. Unsere Vorstellungen von Eva und Maria sind vielfältig und haben sich im Verlauf der Zeit immer wieder verändert. Was bedeuten diese (Frauen-)Bilder für unser Leben? Was erzählt uns die Bibel über sie und was sagen feministische Theolog_innen dazu?

Mit Körper und Seele gehen wir diesen Fragen nach. Dabei probieren wir verschiedene Methoden des Arbeitens aus, zum Beispiel die tänzerische Gestaltung von Bibeltexten oder die Selbstreflexion von Frauenbildern. Es ist Zeit für Begegnung und Gespräch, für Erzählen und Stille.

FR, 7. – SO, 9. APRIL

Referentin *Juliane Ost*, Tanzpädagogin, Rostock

Leitung *Flora Mennicken*, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Haus Prillwitz, Hohenzieritz

Kosten Frühbucherinnen bis 3. Februar 95 €, danach 120 €

(EZ-Zuschlag 10 €), VP

Anmeldung an das Büro in Rostock

Interreligiöses und interkonfessionelles Gedenken

Das Konzentrationslager Ravensbrück

Für alle Geschlechter

Am 30. April 1945 wurde das Konzentrationslager Ravensbrück bei Fürstenberg befreit. Es war das einzige Konzentrationslager in Deutschland, in dem fast ausschließlich Frauen gefangen waren. Jedes Jahr im April wird der Tag der Befreiung dort begangen, parallel zu Veranstaltungen an anderen Gedenkorten der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten.

Das Frauenwerk der Nordkirche lädt anlässlich des 72. Jahrestages der Befreiung zusammen mit anderen Einrichtungen zu einem interreligiösen und interkonfessionellen Gedenken ein. Es ist wichtig, gerade an diesem Ort menschlicher Grausamkeit und der Erniedrigung von Menschen die Erinnerung zu befördern, Versöhnung zu suchen, Raum für Gottes Tröstung zu ermöglichen und Gottes Verheißung zu Wort kommen zu lassen.

*Endgültiger Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest

SO, 23. ODER 30. APRIL *

Leitung *E. F. Altemüller*, Pastor, Fürstenberg, *S. Arend*, Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, *Chr. Eller*, Frauenwerk der Nordkirche, *S. Eypper*, Armenische Kirchen- und Kulturgemeinde Berlin, *M. Möbius*, Frauenarbeit EKBO, Berlin; *J. Rebling*, Kantorin, Berlin; *M. Ritschel*, Dekan, Fürstenberg, *Schwester Teresia Benedikta*, Berlin

Ort Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Kosten Keine

Anmeldung an das Büro in Rostock

„Mannsbilder“, „Weibsbilder“ und der Wandel der Familien

Eine interreligiöse Spurensuche

Für alle Geschlechter

Wir laden zu einem interreligiösen Austausch: Welche Familienbilder haben sich im Christentum und im Islam ausgeprägt und wie stark beeinflussen sie uns heute noch? Welchen Stellenwert hat Familie? Wie sind die Geschlechterrollen verteilt? Wie bekommen muslimische und christliche Familien heute Arbeit und Familie unter einen Hut? Mit welchen Hindernissen kämpfen sie und welche Unterstützung brauchen sie?

Die Lebensrealität von Familien befindet sich in einem radikalen Wandel. Die traditionelle Aufteilung der Geschlechterrollen innerhalb der Familie ist längst aufgebrochen, die Familienformen sind vielfältiger geworden und auch Männer übernehmen zunehmend Familienverantwortung. Neue „Mannsbilder“ und „Weibsbilder“ entwickeln sich und reiben sich an den alten Bildern.

DI, 25. APRIL, 18 – 21 UHR

Referent_innen Özlem Nas, Schura (Vorstand), HH, **Dr. Ali Özgür Özdiil**, Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut, HH, **Prof. Dr. Christine Gerber**, ev. Theologin, Uni Hamburg, **Henning Ernst**, Pastor, Männerforum Nordkirche
Leitung I. Pabst, A. Matyba, Islambeauftragter der Nordkirche, HH, **M. Baumgarten**, Fachstelle Familien der Nordkirche
Ort Centrum-Moschee, Böckmannstr. 40, Hamburg
Kosten Spende
Anmeldung an das Büro in Kiel

Bibliodrama: Gleichnis von den „Arbeitern im Weinberg“

Nachlese zum Weltgebetstag 2017

Für Interessierte und WGT-Multiplikatorinnen

Was ist sicher? Worauf kann ich mich verlassen? Kann ich mit Unberechenbarem rechnen? Welcher Logik folge ich? Wer oder was leitet mich? Auf Grundlage der biblischen Parabel von den Arbeitern im Weinberg gehen wir diesen Fragen nach. Frauen von den Philippinen haben sie für den diesjährigen Weltgebetstag (WGT) ausgesucht.

Nun liegt der Weltgebetstag unter dem Motto „Was ist denn fair?“ schon hinter uns und wir schauen zurück: Wie hat uns dieser Bibeltext aus dem Matthäusevangelium bewegt? Welche Eindrücke entstehen, wenn wir das Gleichnis noch einmal ganz neu im Bibliodrama erleben?

**FR, 28. APRIL
18 – 21.30 UHR**

Referentin Julika Koch, Friedensbildung in der Nordkirche, Hamburg, **Marianne Riecke**, Bibliodramaleiterin, Bad Bramstedt
Leitung Julia Lersch, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Ev. Zentrum, Gartenstr. 20, Kiel
Kooperation Arbeitsstelle Ökumene-Menschenrechte-Flucht-Friedensbildung
Kosten 15 €, Verpflegung inkl.
Anmeldung an das Büro in Kiel

Das neue Wir: Religiöse Identitäten im 21. Jahrhundert

19. Norddeutsches Forum Feministische Theologie

Für alle Geschlechter

Im 21. Jahrhundert binden sich Menschen immer weniger an traditionelle religiöse Institutionen und theologische Lehrgebäude, sie sind aber nach wie vor auf der Suche nach Spiritualität und religiöser Zugehörigkeit. Dabei greifen sie Elemente aus unterschiedlichen Religionen und spirituellen Traditionen auf, neue „multireligiöse“ und fließende Identitäten entstehen. Vor allem für Frauen bietet dieser Weg attraktive Möglichkeiten.

Die Theologin Manuela Kalsky stellt uns Chancen und Grenzen dieser Entwicklung vor. Eine zentrale und herausfordernde Frage ist hierbei: Wie kann ein neues „Wir“ entstehen, das sich nicht über den Ausschluss von Anderen definiert, sondern alle in die Mitgestaltung unseres gemeinsamen Hauses, das wir Gesellschaft nennen, einbezieht.

**SA, 6. MAI
10 – 16 UHR**

Referentin Prof. Dr. Manuela Kalsky, Vrije Universiteit, Amsterdam
Leitung Irene Pabst, Susanne Sengstock, beide Frauenwerk der Nordkirche
Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, HH-Altona
Kosten Frühbucherinnen bis 31. März 25 €, danach 30 €, Verpflegung inkl.
Anmeldung an das Büro in Kiel

Shake it off! Stressbewältigung und Stressprävention

Tension and Trauma Releasing Exercises (TRE)

Für Frauen

TRE ist eine Folge von Körperübungen, die bei Stresssymptomen sofort Erholung und Entlastung bringt. Mit der von Dr. David Berceli aus seinen Erfahrungen in Kriegsgebieten (Nordafrika und Mittlerer Orient) entwickelten somatischen Methode lösen sich auch tiefe Verspannungen. Da es nicht um sprachliche Aufarbeitung geht, ist dieser Ansatz kulturübergreifend. Mit dem Erlernen der Übungsreihe bekommen Sie ein Werkzeug an die Hand, sich regelmäßig neu zu beleben, so dass Erschöpfung und Dauerstress sich nicht krankmachend auswirken.

TRE ist ein Angebot für Menschen, die im Beruf, in der Familienarbeit oder im ehrenamtlichen Engagement unter hoher Belastung stehen. Dieses Seminar ist sowohl für Einsteigerinnen als auch für Frauen geeignet, die schon TRE-Erfahrung haben.

**FR, 12. MAI, 17 – 21 UHR
UND SA, 13. MAI,
10 – 17 UHR**

Referentin *Franziska Nürnberger*, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Berlin
Leitung *Julia Lersch*, Frauenwerk der Nordkirche,
Julika Koch, Friedensbildung in der Nordkirche
Ort Ev. Zentrum, Gartenstr. 20, Kiel
Kosten Frühbucherinnen bis 11. März 85 €, danach 95 €, Verpflegung inkl.
Anmeldung an das Büro in Kiel

Reden lustvoll und lebendig gestalten

Quadratische Vortragskunst im Einsatz

Für Frauen

Ob Vortrag, Würdigung einer Jubilarin, Ehrung der Konfirmand_innen oder Wortmeldungen auf dem Elternabend ... – Reden können uns und unsere Zuhörer_innen in einen Zustand größten Glücks versetzen oder in Angst und Frustration.

Dieses Training eignet sich sowohl für aufgeregte Vortrags-Debütantinnen als auch für routinierte Expertinnen. Dabei dient das Kommunikationsquadrat von Friedemann Schulz von Thun als Leitfaden. Es hilft Ihnen, Ihre Rede strukturiert auf den Punkt zu bringen und lebendig zu gestalten. Selbst Stehgreifreden verlieren – dank der leichten Anwendbarkeit des Quadrats – ihre Schrecken. Das Kommunikationsquadrat zeigt, was Zuhörer_innen zum Zuhören bringt und anspricht. Das praxisorientierte Seminar bietet Raum, sich auszuprobieren und gemeinsam zu lernen.

**DI, 16. MAI
10 – 17 UHR**

Referentin *Carola Nagel*, Kommunikationstrainerin/Ausbildungsreferentin, Bundesverband Gedächtnistraining e.V., Mitglied der Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement, Hamburg
Leitung *Dagmar Krok*, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Ev. Zentrum, Gartenstr. 20, Kiel
Kosten 35 €, Verpflegung inkl.
Anmeldung an das Büro in Kiel

„Lasst uns beten“ *

Werkstatt Spiritualität auf Hiddensee

Für Frauen

Für manche Menschen ist das Beten ganz selbstverständlich.

Andere haben ihre Probleme damit: Sie würden gern beten können, doch es geht irgendwie nicht. Sie wissen nicht wie oder sie beten zwar, aber die Worte kommen ihnen kraft- und sinnlos vor. Was nicht wenige Menschen miteinander verbindet, ist die Sehnsucht nach einem Beten, das trägt.

In diesem Seminar hören wir von unseren Erfahrungen und erarbeiten miteinander, was und wie Gebet sein kann. Vermutlich werden wir über die Vielfalt dessen, was alles Beten ist, staunen. Körperwahrnehmung und Übungen zu verschiedenen Gebetsgesten und -formen können uns in einem ersten Schritt helfen, die vorhandene Gebetspraxis zu bekräftigen oder eine stimmige neue Praxis zu entwickeln.



MI, 7. JUNI – SO, 11. JUNI

Leitung *Ellen Kühl*, Dipl.-Kulturwissenschaftlerin, Ausschuss für Frauenarbeit, Schwerin, N.N., Frauenwerk der Nordkirche
Ort Ev. Rüstzeitheim, Kloster, Insel Hiddensee
Kosten Frühbucherinnen bis 6. März 120 €, danach 150 €, zzgl. Kurtaxe, (meist Dreibettzimmer, keine EZ), VP
Anmeldung an das Büro in Rostock

Lesung aus den Büchern von Astrid Lindgren *

Frauen in Geschichte und Gegenwart

Für alle Geschlechter

Lange bevor die schwedische Schriftstellerin ihre Kinderbücher schrieb, hielt sie ihre Gedanken in Tagebüchern fest. In „Die Menschheit hat den Verstand verloren. Tagebücher 1939 – 1945“ stellt sie existenzielle Fragen, die auch heute aktuell sind: Was ist gut und was ist böse? Was tun, wenn Fremdenfeindlichkeit und Rassismus Denken und Handeln der Menschen bestimmen?

In „Das entschundene Land“ erzählt Astrid Lindgren vom glücklichen Land ihrer Kindheit. Sie erinnert sich an die Kinderspiele, an das Aufwachsen mit ihren Geschwistern und die unvergleichliche Liebesgeschichte ihrer Eltern. Sie schreibt von Mägden und Knechten, von Armenhäusler_innen und Landstreichern. Wir werden an diesem Abend Einblicke in zwei sehr verschiedene Zeitdokumente einer klugen Frau bekommen, die schon immer den Blick für das große Ganze hatte.

DO, 8. JUNI, 19 UHR BZW.

FR, 9. JUNI, 19 UHR

Referentin Elisabeth Richter-Kubbutat, Schauspielerin, Berlin,
Musik Susanne Stock, Berlin
Leitung Wiebke Juhl-Nielsen,
Ev. Akademie der Nordkirche,
Flora Mennicken, Frauenwerk
der Nordkirche

Ort Stadtbibliothek im Zeughaus,
Ulmenstr. 15, Wismar (8. Juni)
Altes Kantorat, Am Ziegenmarkt 4,
Rostock (9. Juni)

Kosten 5 €

Anmeldung an das
Büro in Rostock

aufrecht.stehen.bleiben – tanzend einen Anfang wagen

Tanzen, wandern, schweigen

Für Frauen

Innehalten im Unterwegs-Sein, sich aufrichten in bewegten Zeiten der Veränderung von Grenzen im Innen und Außen, zwischen Ost und West, Nord und Süd. Stehen und bleiben – dabei vorwärts gehen zu neuen Anfängen. Das lehren uns meditative und traditionelle Tänze und Lieder der Völker, begleitet von berührender und kraftvoller Musik.

Tanzend, in Schweigezeiten und in unserem Sein in der Natur sammeln wir Ruhe, stärken und segnen uns für Aufbruch und Suche nach persönlicher, spiritueller und politischer Heimat. Durch Präsenz im Körper und Verbunden-Sein im Tanzkreis entstehen Wachstum und Lebensfreude. Die Schritte sind einfach, alle Frauen sind herzlich willkommen. Einen Teil der Zeit werden wir in Stille verbringen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Freude an Bewegung und Begegnung.

**DO, 29. JUNI, 17 UHR –
SO, 2. JULI, 13 UHR**

Referentin Birgit Wehnert,
Tanzheilpädagogin, Kassel
Leitung Dagmar Krok,
Frauenwerk der Nordkirche
Ort Christophorushaus,
Bäk bei Ratzeburg
Kosten 250 € (EZ/VP)
Anmeldung an das Büro
in Kiel

Frauen und Flucht: Bleiben und ein neues Leben anfangen

Begegnung – Vernetzung – Perspektiven

*Geflüchtete Frauen, Haupt- und Ehrenamtliche Frauen
in der Arbeit mit Geflüchteten*

Wie können geflüchtete Frauen hier Perspektiven für ein gutes Leben finden? Wir laden zu einem Forum ein, auf dem sich Frauen mit und ohne Fluchthintergrund begegnen und gemeinsam Lösungen entwickeln können. Ein Thema wird der Schutz vor sexueller Gewalt sein. Darüber hinaus tragen wir in einem open space weitere aktuelle Fragen zusammen.

Leitend ist für uns die Frage, was wir voneinander lernen können und wie wir die Gesellschaft gemeinsam gestalten können.

**FR, 30. JUNI, 19 – 21 UHR
SA 1. JULI, 10 – 17 UHR**

Referentin Nicolien Zijldgeest,
Trainerin, Amsterdam,
S. Bender-Jarju, ‚Savia‘/verikom,
HH, **C. Rabe**, ‚Myriam‘, Kiel, **N. N.**
Leitung I. Pabst, U. Koertge,
M. Will, Frauenwerk, **H. Hanke**,
Flüchtlingsbeauftragte,
beide KK HH-West/Südholstein,
M. van Harten, B. Clemens, DW, HH
Ort Dorothee-Sölle-Haus,
Königstraße 54, HH-Altona
Kosten Bis 31. Mai 30 €,
danach 35 €, Verpflegung inkl.
Anmeldung an das Büro
in Kiel

Zeit für dich und Zeit miteinander *

Begegnungstag für geflüchtete und deutsche Frauen

Für Frauen

Wo standen die Koffer meiner Großmutter? Was hat meine Kindheit geprägt? Wie war Familienleben damals und welche Vorstellungen haben wir heute davon? Gibt es Lieder, Spiele oder Speisen, die besonders wichtig waren? Wir nehmen uns Zeit, um miteinander zu sprechen, zuzuhören, nachzudenken, zu singen, zu tanzen. Dabei wollen wir uns deutlich machen, wie vielfältig die Geschichten sind, aus denen wir schöpfen. Wir entdecken Verschiedenheit und Ähnlichkeiten und erfahren dabei mehr über uns und voneinander.

Wir laden ein zur Begegnung und zum gemeinsamen Essen, zu einer kleinen Unterbrechung des Alltags.

Für Kinderbetreuung wird gesorgt, bei Bedarf auch für Dolmetscher_innen.

SA, 8. JULI

10 – 17 UHR

Leitung Dr. Sybille Gundert-Hock,
Flüchtlingsbeauftragte für den
Kirchenkreis Mecklenburg,
Rostock; **Flora Mennicken**,
Frauenwerk der Nordkirche
Ort Borwinheim, Bruchstr. 15,
Neustrelitz
Kosten Keine
Anmeldung an das Büro
in Rostock

Ein Anfang – spielerisch und intuitiv

Experimentelles Malen und Meditation

Für Frauen

Nicht Theorien, Ideen oder Appelle, sondern Bilder und Geschichten motivieren Menschen anzufangen, etwas zu verändern oder sich zu bewegen. In diesem Seminar verbinden wir das Anfangen und unterschiedlichste Anfänge mit inneren Bildern und geben diesen Bildern durch experimentelles Malen einen Ausdruck. Im experimentellen Malen werden spielerisch und intuitiv Farben und Formen zusammengesetzt. So entsteht eine ganz eigene, neue Sprache, die einen Anfang setzt für weitere Geschichten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, vielmehr Offenheit, Neugierde und Lust am Anfangen und Ausprobieren. Bitte an bequeme Kleidung denken, die auch Farbe abbekommen darf.

FR, 14. JULI

11 – 16 UHR

Referentin Rosita Sengpiehl,
Bildende Künstlerin/Dozentin
für Malerei/Galeristin/
Kuratorin, Kiel
Leitung Susanne Sengstock,
Frauenwerk der Nordkirche
Ort Ev. Zentrum,
Gartenstr. 20, Kiel
Kosten Frühbucherinnen
bis 31. Mai 30 €, danach 35 €,
inkl. Material und Verpflegung
Anmeldung an das Büro
in Kiel

Sich unterstützen und von Kompetenzen anderer profitieren

Besser vorankommen in der ‚Erfolgsgruppe‘

Für Frauen

Sie engagieren sich im Kirchgemeinderat oder in der Frauenarbeit und möchten Ihre Ideen – kleine oder große Pläne – voranbringen, ebenso wie Ihre beruflichen oder persönlichen Ziele. Doch die Umsetzung gelingt nicht so, wie Sie es sich wünschen. Da ist der Alltag oder andere dringende Aufgaben, es gibt immer etwas, das dazwischen kommt. An diesem Punkt setzt eine Erfolgsgruppe an. Die Gruppenmitglieder unterstützen sich gegenseitig mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen. Nach einem festgelegten Ablaufplan wird konzentriert und strukturiert an den Themen und Zielen jeder Einzelnen gearbeitet.

In diesem Workshop lernen Sie die Methoden eines Erfolgsgruppentreffens kennen und erproben den Ablauf. Sie bekommen ein Konzept an die Hand, mit dem Sie selbst eine Erfolgsgruppe gründen können.

**FR, 14. JULI, 16 UHR –
SA, 15. JULI, 16 UHR**

Referentin Heike Kelm,
Kabarettistin/Trainerin/Coach,
Osterröndfeld
Leitung Dagmar Krok,
Frauenwerk der Nordkirche
Ort Tagungszentrum
Martinshaus, Rendsburg
Kosten 110 € (EZ/VP)
Anmeldung an das Büro
in Kiel

Hilflose Prinzessin oder strahlender Held?

Geschlechterbilder in Computerspielen

Für alle Geschlechter

In Rüstungen aus Unterwäsche, als dekorative Trophäen oder hilflose Opfer: so werden Frauen in Computerspielen dargestellt.

Männer hingegen mit mächtigen Waffen und Superkräften retten oder zerstören die Welt. Ist das immer so? Im Seminar tauchen wir ein in verschiedene Videospiele. Mit der Playstation, dem PC oder Nintendo DS begeben wir uns auf die Suche: Wo dominieren platte Stereotype? Wo finden wir vielfältige Frauen und Männercharaktere? Dabei erarbeiten wir auch Methoden, um dieses Thema zum Beispiel in der Kinder- und Jugendarbeit anzuwenden. Dies ist ein Seminar für Menschen, die diese Welt nur von Freund_innen, Kolleg_innen oder Kindern kennen und mehr wissen wollen oder für Leute, die selber spielen und Lust haben, einen neuen Blickwinkel zu entdecken.

FR, 1. – SA, 2. SEPTEMBER

Referentin *Laura Schmid*,
ComputerSpielSchule,
Greifswald

Leitung *Flora Mennicken*,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Bildungshaus am Meer,
Lubmin

Kosten Frühbucherinnen
bis 3. Juli 55 €,
danach 70 € (DZ/VP)

Anmeldung an das Büro
in Rostock

Abenteuer Selbstliebe: Wertschätzung und Integrität

Natur und Spiritualität

Für Frauen

Sich selbst zu lieben, fällt vielen Frauen gar nicht so leicht. Zu sehr haben wir den kritischen Blick geübt, hadern mit uns, denken, wir seien nicht gut genug oder müssten uns ändern, um wirklich liebenswert zu sein. Oder wir lieben andere mehr als uns selbst.

Im Seminar begeben wir uns auf eine innere und äußere Entdeckungsreise, mit dem Ziel herauszufinden, was unserer Selbstliebe im Weg steht. Was lässt unsere Selbstliebe erwachen, sich entwickeln und vertiefen? Wo sind eigene Zweifel? Wie kann ich Selbstliebe im Alltag üben und leben? Mit rituellen Auszeiten und Ritualen in der Natur, Meditationen zum Selbstmitgefühl, mit Schwesternkreisen und Erzählen im Kreis erkunden wir den eigenen persönlichen Weg zur Selbstannahme, Selbstentdeckung und Selbstermächtigung.

**MO, 4. SEPT., 18 UHR –
FR, 8. SEPT., 14 UHR**

Referentin *Dr. Marascha
Daniela Heisig*, Psychologin,
Visionssucheleiterin, Dalborn

Leitung *Julia Lersch*,
Visionssucheleiterin,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Das Fischerhaus,
Küstrinchen, Uckermark

Kosten Frühbucherinnen
bis 3. Juni 270 €, danach 290 €
(DZ/VP, wir kochen selbst)

Anmeldung an das Büro in Kiel

Handeln aus dem Herzen *

Einführung in die Tiefenökologie

Für Frauen

Klimaveränderung, Artensterben, globale Ungerechtigkeit, Kriege und Hunger – den Herausforderungen unserer Zeit fühlen sich viele Menschen zunehmend nicht gewachsen. Sie reagieren mit Ohnmacht oder mit sich überforderndem Aktivismus.

Tiefenökologie bietet einen Raum, diese Empfindungen nicht zu verdrängen, sondern zu spüren und zu benennen. Der tiefenökologische Ansatz zielt darauf, dass unser Wissen erfahrbar wird, dass Gefühl und Verstand in Verbindung sind und wir aus uns selbst heraus mit einem neuen Bewusstsein für das Ganze zum Handeln kommen. Das lässt uns Verantwortung übernehmen, für uns selbst und für das, was in der Welt geschieht. Tiefenökologie kann von der Ohnmacht zum Handeln führen. Durch Übungen wird dieser Prozess erfahrbar.



**FR, 15. SEPT., 18 UHR –
SO, 17. SEPT., 14 UHR**

Referentin *Gabi Bott*,
Trainerin Tiefenökologie,
Ökodorf Sieben Linden

Leitung *Julia Lersch*,
Flora Mennicken, beide
Frauenwerk der Nordkirche
und AG Klima

Ort Haus Prillwitz, Hohenzieritz
Kosten Frühbucherinnen
bis 14. Juni 95 €, danach 115 €
(DZ/VP, wir kochen selbst)

Anmeldung an das Büro
in Rostock

Abschlussfest: aufrecht.stehen.bleiben – ein Anfang

Fernstudium Theologie feministisch

Für alle Geschlechter

Anderthalb Jahre haben Frauen das Fernstudium Theologie feministisch absolviert. Sieben Studienbriefe wurden bearbeitet, in Regionalgruppen diskutiert und an Wochenenden vertieft. Mit einem geschlechterbewussten Blick haben die Teilnehmerinnen sich mit Christologie, Bibelauslegung, Gottesvorstellungen, ethischen und ekklesiologischen Themen und Aufbrüchen sowie Spiritualität auseinandergesetzt. Sie haben Werkstücke hergestellt, mit denen auf kreative Art und Weise der Prozess und die Erkenntnis des Studiums ausgedrückt werden.

Im Fernstudium ist vieles, was zu Theologie und Kirche gehört, aufgeblüht, Neues ist entstanden, manches wurde als unbrauchbar erkannt und konnte losgelassen werden. In einem Gottesdienst und mit einer Ausstellung der Werkstücke feiern wir dies.

**SA, 23. SEPTEMBER
11 – 15 UHR**

Leitung *Susanne Sengstock*,
Frauenwerk der Nordkirche
und Team

Ort St. Nikolai, Alter Markt, Kiel

Kosten Keine

Anmeldung an das Büro
in Kiel



Gender-Trouble im Web 2.0

Chancen und Risiken des Internets aus feministischer Sicht

Für Frauen

Die Soziologin und Internetforscherin Dr. Tanja Carstensen beschäftigt sich in ihrem Vortrag mit der Frage, wie Geschlecht und Feminismus im Web 2.0 verhandelt werden. Web 2.0 – das sind Weblogs, Wikis oder soziale Netzwerke zum Austausch von Meinungen, Informationen, Videos, Fotos und Musik. Immer mehr Informationen werden geteilt, eine wachsende Zahl von Gemeinschaften und Netzwerken werden gepflegt. Wie sehen die Geschlechterverhältnisse aus? Studien machen deutlich: Vom „Bashing“ sind überwiegend Frauen betroffen – was lässt sich dagegen tun? Andererseits gibt es verschiedenste feministische und queere Gemeinschaften, die sich im Netz stärken und für gesellschaftliche Veränderungen einsetzen. Vielleicht bekommen Sie Lust, sich in diese neue Öffentlichkeit einzuschalten – oder nehmen bewusst Abstand davon.

**DI, 26. SEPTEMBER
18 – 21 UHR**

Referentin *Dr. Tanja Carstensen*,
Soziologin, Wissenschaftliche
Mitarbeiterin, Ludwig-Maximilians-
Universität, Institut für Soziologie
(Soziologie und Gender Studies),
München

Leitung *Susanne Sengstock*,
Waltraud Waidelich, beide
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Dorothee-Sölle-Haus,
Königstr. 54, HH-Altona

Kosten 5 €, Imbiss inkl.

Anmeldung an das Büro
in Kiel

Islam und Christentum: Weißt Du, wer ich bin? *

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Für Frauen

Durch Einwanderung und Flucht ist der Islam ein Teil von Deutschland geworden. Dies bietet die Chance, uns mit der Geschwisterreligion des Christentums näher zu beschäftigen und einseitige Bilder, wie sie die Medien häufig vermitteln, zu korrigieren. Vieles ist nicht so fremd, wie es auf den ersten Blick scheint und es gibt mehr Gemeinsamkeiten, als wir annehmen. Gleichzeitig bleibt es wichtig, Unterschiede zu benennen und stehen zu lassen. Wir begeben uns auf eine spannende Entdeckungsreise und sprechen über die Bibel und den Koran, über Gottesbilder und Geschlechterrollen.

Mit dieser Veranstaltung knüpfen wir in thematischer Fortsetzung an den Besuch des Frauenwerks der Nordkirche 2016 in Garz an.

**DO, 28. SEPTEMBER
19 UHR**

Anmeldung bis 21. September
Referentin/Leitung *Irene Pabst*,
Frauenwerk der Nordkirche

Ort Gemeinderaum Ev. Kirchengemeinde, Lange Str. 34,
Garz/ Rügen

Kosten Keine

Anmeldung an das Büro
in Rostock

Finissage „... von gar nicht abschätzbarer Bedeutung“

Frauen schreiben Reformationsgeschichte

Für alle Geschlechter

Die Ausstellung „... von gar nicht abschätzbarer Bedeutung“ hat Frauen, die Reformationsgeschichte geschrieben haben, ein Gesicht gegeben und ihr Engagement gewürdigt. Fast zwei Jahre war sie in den Kirchenkreisen der Nordkirche zu sehen, ihre letzte Station ist der Dom St. Nikolai in Greifswald.

Wir laden herzlich ein zu einem festlichen Abschlussgottesdienst und Empfang am 8. Oktober, zusammen mit allen an der Ausstellung beteiligten Frauen: den im Ehrenamt Tätigen, den hauptamtlich Verantwortlichen in den Frauenwerken und Fachstellen der Kirchenkreise und im Frauenwerk der Nordkirche. Am letzten Ort ihrer „Wanderung“ durch das weite Gebiet der Nordkirche ist die Ausstellung vom 16. September bis 5. November im Dom St. Nikolai zu sehen. Begleitend zur Ausstellung werden Führungen angeboten.

SO, 8. OKT., 14 – 17 UHR

Mit **Bischöfin i.R. Maria Jepsen**, Schirmherrin, **Bischof Dr. Hans-Jürgen Abromeit**, Bischof in Pommern, **FrauenChorEnsemble St. Nikolai**, Greifswald, **Antje Heinrich-Sellerling**, Ausschuss für Frauenarbeit, Greifswald, **Dr. Jens Ahlers**, Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel, **Kerstin Klein**, **Ulrike Koertge** und Steuerungsgruppe, Frauenwerk der Nordkirche
Ort Dom St. Nikolai, Greifswald
Kosten Keine
Anmeldung an das Büro in Kiel

In den Rhythmus kommen

Trommel-Workshop

Für Frauen

Wir sind in unserem Alltag von Rhythmen umgeben. Im Rhythmus sein, das können wir beim Trommeln erfahren. Fast unbewusst leben und erleben wir vielfältige rhythmische Zyklen wie Jahreszeiten, Tag und Nacht, Atmung und Herzschlag.

Gemeinsam mit Birgit Engel lassen wir eines der ältesten Instrumente erklingen: Die Djembe ist in Westafrika ein weit verbreitetes Instrument, auch in Europa wird sie immer beliebter. Sie besitzt einen warmen, tiefen Bass und ist reich an Klangfarben. Wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Anschlagstechniken, Rhythmusübungen und verschiedenen afrikanischen und europäischen Trommelrhythmen im mehrstimmigen Spiel.

Wenn Sie eine eigene Djembe zum Trommel-Workshop mitbringen können, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

FR, 13. – SO, 15. OKTOBER

Referentin Birgit Engel, Perkussionistin, Fahren
Leitung Ellen Kühl, Dipl.-Kulturwissenschaftlerin, Ausschuss für Frauenarbeit, Schwerin
Ort Haus der Kirche
Groß Posen, Neu Posen
Kosten Frühbucherinnen bis 8. Juli 110 €, danach 130 € (+10 € EZ-Zuschlag, nur wenige EZ)
Anmeldung an das Büro in Rostock



All God's creation is very good! – Gottes ganze Schöpfung ist gut! (Arbeitstitel) Weltgebetstagswerkstätten in der Nordkirche Für Multiplikatorinnen



Der nächste Weltgebetstag führt uns nach Suriname. Kaum jemand weiß, wo das Land liegt. Dabei ist Suriname zwar das kleinste Land in Südamerika, gleichzeitig aber international – es vereint niederländische, kreolische, westafrikanische, indische, indonesische und auch deutsche Einflüsse. Angrenzende Länder sind Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Wahrscheinlich verdankt es seinen Namen dem Stamm der Surinen. Die surinamische Bevölkerung ist größtenteils afrikanischer, indischer und javanischer Herkunft. In der Hauptstadt Paramaribo stehen Kirchen, Moscheen, Hindu-Tempel und Synagogen einträchtig nebeneinander. Über 200.000 Surinames_innen arbeiten im Land der ehemaligen Kolonialherren – den Niederlanden. Es gilt die ökonomische Regel, dass ein Mitglied der Familie den restlichen Clan in Suriname unterstützt. Der Haupttext der Gottesdienstordnung ist die Schöpfungsgeschichte Gen. 1,1 – 2, 4a. Natürlich darf in der Liturgie das Loblied auf die wunderbare Vielfalt der Schöpfung nicht fehlen, an manchen Stellen wirkt Suriname mit seinem Artenreichtum an Pflanzen und Tieren und exotischen Früchten, paradiesisch. Doch die Natur wird u.a. durch Goldminen im Regenwald ausgebeutet. Betroffen sind zuerst die indigenen Völker, die vertrieben und deren Böden verseucht werden.

Das surinamische Komitee, das die Gottesdienstordnung für 2018 vorbereitet hat, ist ökumenisch und multiethnisch zusammengesetzt. Die Präsidentin des Komitees, Diana Pengel, sagt dazu: „Die wichtigste Aufgabe der Menschen in Suriname ist es, sich in der Verschiedenheit der Herkunft als ein surinamisches Volk zu verstehen. Der Hintergrund ist die Kolonialzeit, in der unter den verschiedenen Kolonialherrschern Menschen aus verschiedenen Kontinenten nach Suriname verschleppt worden sind und auch gezielt gegeneinander ausgespielt wurden. Auch in diesem Sinne ist „All God's creation is very good!“ sehr aktuell.“

Neben dem Kennenlernen der Gottesdienstordnung und dem Lernen der Lieder, machen wir uns mit Suriname, seiner Geschichte und Gegenwart vertraut. In Stundengebeten werden wir Teile des Gottesdienstes feiern. Surinamisches Essen, sowie Tänze und Rhythmen des Landes runden unsere Werkstätten ab.



WOCHENENDWERKSTATT HAUS AM SCHÜBERG

FR, 13., 16 UHR –

SO, 15. OKT., 14 UHR

Leitung Julia Lersch, Frauenwerk der Nordkirche, WGT-Team
Ort Haus am Schüberg, Ammersbek

Kosten Frühbucherinnen bis 12. Juli 70 € (DZ)/88 € (EZ/VP), danach 80 € (DZ)/98 € (EZ/VP)

Anmeldung an das Büro in Kiel

TAGESWERKSTÄTTEN KIEL SA, 4. BZW. MI, 8. NOV.

JEWELS 10 – 18 UHR

Leitung Julia Lersch, Frauenwerk der Nordkirche, WGT-Team
Ort Ev. Zentrum Gartenstr. 20, Kiel

Kosten Frühbucherinnen bis 19. Sept. 20 €, danach 25 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung an das Büro in Kiel

WOCHENENDWERKSTATT ZINGST *

DO, 10. – SO, 12. NOV.

Leitung Ökumenisches WGT-Team, Pommern

Ort Zingsthorf, Zingst

Kosten 70 €

+10 € EZ-Zuschlag, (VP)

Anmeldung bis 6. Oktober an das Büro in Rostock

WOCHENENDWERKSTATT GROSS POSERIN *

DO, 17. – SA, 19. NOV.

Leitung Ökumenisches WGT-Team, Mecklenburg

Ort Haus der Kirche, Groß Poserin

Kosten 70 €

+10 € EZ Zuschlag, (VP)

Anmeldung bis 13. Oktober an das Büro in Rostock

Hinweis: Rund um den Tag der Menschenrechte (10. Dez.) findet eine entwicklungspolitische Werkstatt statt!

Zeit für dich und Zeit miteinander *

Begegnungstag für geflüchtete und deutsche Frauen

Für Frauen

Wo standen die Koffer meiner Großmutter? Was hat meine Kindheit geprägt? Wie war Familienleben damals und welche Vorstellungen haben wir heute davon? Gibt es Lieder, Spiele oder Speisen, die besonders wichtig waren? Wir nehmen uns Zeit, um miteinander zu sprechen, zuzuhören, nachzudenken, zu singen, zu tanzen. Dabei wollen wir uns deutlich machen, wie vielfältig die Geschichten sind, aus denen wir schöpfen. Wir entdecken Verschiedenheit und Ähnlichkeiten und erfahren dabei mehr über uns und voneinander.

Wir laden ein zur Begegnung und zum gemeinsamen Essen, zu einer kleinen Unterbrechung des Alltags.

Für Kinderbetreuung wird gesorgt, bei Bedarf auch für Dolmetscher_innen.

SA, 14. OKTOBER

10 – 17 UHR

Leitung Dr. Sybille Gundert-Hock, Flüchtlingsbeauftragte für den Kirchenkreis Mecklenburg, Rostock, *Flora Mennicken*, Frauenwerk der Nordkirche, *Christine Deutscher*, Flüchtlingsbeauftragte Kirchenkreis Pommern

Ort Gemeindeforum, Domstraße 13, Greifswald

Kosten Keine

Anmeldung an das Büro in Rostock

Abenteuer Stimme*

Eine Entdeckungsreise

Für Frauen

Die eigene, natürliche Stimme entdecken, mit ihr spielen, dabei Töne berühren und Worte. Wo beginnt der Ton? Wie entfaltet er sich so, dass er zu meiner Stimme wird, mit der ich sagen kann, was mich bewegt, die Gehör findet? Der eigene Körper als „Instrument“ mit Atemräumen, Resonanzräumen und beweglichen Gliedern – ein Zusammenspiel, das die Ausstrahlung unserer einzigartigen Persönlichkeit hörbar werden lässt.

Mit der Schauspielerin Elisabeth Richter-Kubbutat gehen wir in diesem Seminar auf Entdeckungsreise und erleben das Abenteuer Stimme. Bitte bequeme Kleidung, die Raum zum Atmen lässt und warme Socken mitbringen.

FR, 20. – SA, 21. OKTOBER

Referentin Elisabeth Richter-Kubbutat, Schauspielerin, Berlin

Leitung Dagmar Krok, N.N., Frauenwerk der Nordkirche

Ort Haus der Kirche, Güstrow

Kosten Frühbucherinnen bis 17. Juni 65 €, danach 75 € DZ (EZ-Zuschlag 5 €), VP

Anmeldung an das Büro in Rostock



Nichts ist so beständig wie der Wandel *

Veränderungsprozesse verstehen und gestalten

Für Frauen

Wir sehnen uns nach Beständigkeit und doch bestimmen Veränderungen unseren Alltag. Dabei ist eine Veränderung zunächst weder gut noch schlecht. Entscheidend ist, wie wir mit der neuen Situation umgehen.

Veränderungen tragen Chancen in sich. Trotzdem reagieren die meisten Menschen zunächst mit Angst auf unbekannte Situationen. Um die Möglichkeiten einer Veränderung nutzen zu können, ist es hilfreich, die Dynamik zu verstehen: Wie verläuft der Prozess? Lassen sich anstehende Veränderungen frühzeitig erkennen? Welche Eigenschaften und Fähigkeiten erleichtern einen aktiven Umgang? Welches Potential schlummert in mir? Was hindert mich (noch)? Wo möchte ich am Ende stehen?

Ziel ist es, Mensch und Aufgabe gut zusammen zu bringen, damit Kraft, Kreativität und Inspiration fließen können.

SA, 4. NOVEMBER

11 – 17 UHR

Leitung Dagmar Krok, *Flora Mennicken*, beide Frauenwerk der Nordkirche

Ort Elsa-Brandström-Haus, Kirchplatz 7, Demmin

Kosten 25 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung an das Büro in Rostock

Strategien für beruflichen Erfolg

Treffpunkt: Beruf & Karriere

Für Frauen

Es ist eine Binsenweisheit und eine Tatsache: Frauen und Männer haben in der Arbeitswelt unterschiedliche Bedingungen und Handlungsperspektiven. Um aufzusteigen, müssen diese Bedingungen wahrgenommen, akzeptiert und richtig eingeschätzt und – entsprechend der eigenen beruflichen Ziele – genutzt werden.

Im Workshop schauen wir aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Ist-Situation. Wir stellen Ihnen Hürden und Hindernisse vor, die Sie auf Grund Ihres Geschlechts im Berufsleben vorfinden. Und wir zeigen auch innere (= persönliche) Kriterien und Stolpersteine auf. Wichtig ist dabei, wie Sie sich mit Ihren beruflichen Vorstellungen durchsetzen können, was es dafür braucht und was Sie tun können – und wie Sie dabei gleichzeitig sich selbst treu bleiben.

DO, 9. NOVEMBER

19 – 21 UHR

Referentin Petra Beyer,
Kooperation Plus, Hamburg
Leitung Waltraud Waidelich,
Frauenwerk der Nordkirche
Ort Dorothee-Sölle-Haus,
Königstraße 54, HH-Altona
Kooperation Kooperation Plus
Kosten 5 €, Imbiss inkl.
Anmeldung an das Büro
in Kiel



Abendmahl: Essen zum Leben

Ein theologischer Tag

Für Frauen

An diesem Tag wollen wir das Abendmahl wieder oder neu entdecken, die vielfältigen Bedeutungen und unterschiedlichen Dimensionen, die Wurzeln und Entwicklungen im Verständnis, seine Verwandlungskraft und Hoffnungsvisionen. Für die einen ist das Abendmahl die zentrale Stärkung im Gottesdienst, für die anderen nur eine trockene, staubige Oblate und ein Schluck Saft.

Vor 500 Jahren war die Art und Weise, wie frau das Abendmahl zu sich nahm, ein Bekenntnisakt: Entweder in beiderlei Gestalt, also Brot und Wein, oder ganz ohne Wein. Wie ist das heute? Bezeugen wir etwas, wenn wir Abendmahl feiern? Warum ist das Abendmahl heilig? Oder ist es das gar nicht? Was ist das Geheimnisvolle, was das ganz Alltägliche am Abendmahl?

SA, 11. NOVEMBER,

11 – 16 UHR

Leitung Susanne Sengstock,
Frauenwerk der Nordkirche
Ort Ev. Zentrum,
Gartenstraße 20, Kiel
Kosten Frühbucherinnen
bis 2. Oktober 15 €,
danach 20 €, Verpflegung inkl.
Anmeldung an das Büro
in Kiel

Commons im Kommen*

Gemeinsam Handeln aus der Klimakrise

Für alle Geschlechter

Gemeinschaftliches Gestalten von Gärten in der Stadt, solidarische Formen der Landwirtschaft, Tausch- und Schenkgemeinschaften, Repair-Cafes und Upcycling-Werkstätten sowie Open Source Projekte wie Wikipedia – das sind Beispiele für Commoning.

Ist das die Veränderung, die wir brauchen? Leben und wirtschaften wir so Ressourcen schonender und mehr miteinander? Silke Helfrich, die Expertin für Commons in Deutschland, führt uns in diese Welt ein. Wir stellen Menschen und Projekte aus der Region vor, die bereits gemeinsam arbeiten und gemeinschaftlich wirtschaften. Sie haben Raum für Ihre Fragen, für Ideen und Diskussion.

Wir fangen an diesem Tag schon mal ganz praktisch an, indem wir Essen mitbringen und teilen!

SA, 11. NOVEMBER

11 – 17 UHR

Referentin Silke Helfrich,
Commons-Aktivistin/Autorin/
Bloggerin/Mitbegründerin der
Commons Strategie Group, Jena
Leitung Waltraud Waidelich,
Flora Mennicken, beide
Frauenwerk der Nordkirche,
Christian Peters, Kirchlicher
Dienst in der Arbeitswelt,
Rostock und AG Klima
Ort Bernogemeinde,
Wossidlostraße 2, Schwerin
Kosten Keine, bitte Essen
mitbringen
Anmeldung an das Büro in
Rostock

Denkwerkstatt: Faire Kleidung durch Verzicht?

Politische Konsumperspektiven von Hannah Arendt bis heute

Für alle Geschlechter

In der Denkwerkstatt arbeiten wir mit Texten von Hannah Arendt und aktuellen Konsumtheorien. Anhand von Beispielen aus den Bereichen Slow Fashion, Minimalismus, Kampagnenarbeit und anderen Konsumalternativen diskutieren wir unsere Handlungsmöglichkeiten für eine faire Bekleidungsproduktion.

Unternehmen und Politik appellieren zunehmend an die Verantwortung der Konsument_innen. Hannah Arendt hat in ihrer „Vita Activa oder vom tätigen Leben“ beschrieben, wie Menschen der Neuzeit in den Arbeits- und Konsumrausch gerieten. Wir fragen, ob ein moralisch korrekter Konsum der Weg aus dem Gerechtigkeitsdilemma im Umgang mit unserer Kleidung sein kann.

FR, 17. NOV., 10 – 17 UHR

Referentinnen Dr. Heike Derwanz, Kulturwissenschaftlerin, Miriam Barbro Wolf, beide HafenCity Universität HH, Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche, Ilse Zeuner, Sozialwissenschaftlerin M.A., Hamburg, N. N.

Leitung Waltraud Waidelich

Ort HafenCity Universität, Überseeallee 16, HH

Kooperation HafenCity Universität HH, Kampagne für Saubere Kleidung HH, Slowfashionblog.de

Kosten Keine

Anmeldung an das Büro in Kiel

Gerechtigkeit braucht Emotionen

Lektüreseminar: Martha Nussbaum

Für Frauen

Die Philosophin Martha Nussbaum misst den Gefühlen einen hohen Wert für unsere Erkenntnisgewinnung bei und zeigt, dass Gefühle in Kunst und Politik eine große Rolle spielen. Als unsachlich und irrational gilt im öffentlichen Diskurs eine Person, die sich auf ihre Gefühle beruft – gerade Frauen werden dann als ‚zu emotional‘ abgewertet. Martha Nussbaum befreit die Gefühle von abwertenden Zuschreibungen – und uns davon, sie hinter bloßer Sachlichkeit zu verstecken. Sie fragt zudem, wie wir auf positive Weise mit Emotionen argumentieren und handeln, auf negative Weise mit ihnen aber auch manipulieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

SA, 2. DEZEMBER

11 – 17 UHR

Referentin Kristina Gehrt, Referentin Frauenstudien, Hamburg

Leitung Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, HH-Altona

Kosten 20 €, Verpflegung inkl.

Anmeldung an das Büro in Kiel

Bei Ihnen vor Ort gibt es Frauenwerke

... mit eigenen Programmen, Themen und Schwerpunkten

Breklum
Elmshorn
Eutin
Flensburg

Hamburg-Ost
Hamburg-West/
Südholstein
Kappeln
Kiel

Lübeck
Meldorf
Neumünster
Neustadt
Preetz

Ratzeburg
Rendsburg
Rostock
Schleswig



Rufen Sie uns an (0431 55 779 100), wir sagen Ihnen genau, wo sich Ihr nächstes Frauenwerk befindet.

Mehr hierzu auch unter www.frauenwerk.nordkirche.de/Frauenarbeit vor Ort

Frauenhandel

Das Erlebte verfolgt Betroffene lebenslang

www.contra-sh.de



contra

Fachstelle gegen Frauenhandel
in Schleswig-Holstein

Spendenkonto Frauenwerk/contra
Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0206 5650 00
Stichwort: contra-Beratung

Beratung hilft!

*Wir brauchen dringend eine
zweite Beraterin im Team.
Unterstützen Sie uns mit
einer Spende – jeder Beitrag
hilft. Vielen Dank.*

GUTSCHEIN

**Verschenken Sie zum Geburtstag,
zu Weihnachten, zum Jubiläum einfach ein Seminar
oder eine Tagesreise!**

Wir stellen Ihnen individuelle Geschenkgutscheine aus!

Seminare

Bärbel Rimbach: 0431 55 779 112 | seminare@frauenwerk.nordkirche.de
Wera Straßburg: 0381 377 987 411 | mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Reisen

Kirsten Larsen: 0431 55 779 111 | frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de

Anmeldung an das Büro in Rostock

mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Fon 0381 377 987 411 | Fax 0381 377 987 499

Seminar I..... Datum.....

Seminar II..... Datum.....

Seminar III..... Datum.....

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort.....

Fon

E-Mail

Seminar mit Übernachtung EZ () DZ ()

Mit der Aufnahme meiner Daten in eine Teilnehmer_innen-Liste, die den übrigen Teilnehmer_innen zur Verfügung gestellt wird, bin ich einverstanden () bin ich nicht einverstanden ().

.....
Datum / Unterschrift

Ermäßigung

Sprechen Sie uns bei der Anmeldung gern an, wenn Sie eine Ermäßigung beanspruchen. Nachträglich sind keine Ermäßigungen mehr möglich.

Aktuelle Ergänzungen

des Programms finden Sie unter
www.frauenwerk.nordkirche.de und
www.evfrauenwerk-mv.de

Abmeldung

Wir bitten darum, uns Ihre Abmeldung schnellstmöglich mitzuteilen, damit ggf. Frauen von der Warteliste nachrücken können.

Seminare ohne Übernachtung

Ist ein Nachrücken nicht möglich, müssen wir Ihnen bei Abmeldung ab 14 Tage vor Beginn 50 % und bei Nicht-Teilnahme 75 % berechnen. Bei Veranstaltungen, die 10 € oder weniger kosten, berechnen wir den Gesamtbetrag.

Seminare mit Übernachtung

Wir müssen Ihnen bei Abmeldung ab 28 Tage vor Beginn 50 %, bei Abmeldung ab 14 Tage vor Beginn oder Nicht-Teilnahme 75 % berechnen – so niemand von der Warteliste nachrücken kann.

Bitte senden Sie das Programm auch an

Name

Vorname.....

Straße / PLZ / Ort.....



Anmeldung an das Büro in Kiel

seminare@frauenwerk.nordkirche.de

Fon 0431 55 779 112 | Fax 0431 55 779 150

Seminar I..... Datum.....

Seminar II..... Datum.....

Seminar III..... Datum.....

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort.....

Fon

E-Mail

Seminar mit Übernachtung EZ () DZ ()

Mit der Aufnahme meiner Daten in eine Teilnehmer_innen-Liste, die den übrigen Teilnehmer_innen zur Verfügung gestellt wird, bin ich einverstanden () bin ich nicht einverstanden ().

.....
Datum / Unterschrift

Ermäßigung

Sprechen Sie uns bei der Anmeldung gern an, wenn Sie eine Ermäßigung beanspruchen. Nachträglich sind keine Ermäßigungen mehr möglich.

Aktuelle Ergänzungen

des Programms finden Sie unter
www.frauenwerk.nordkirche.de und
www.evfrauenwerk-mv.de

Abmeldung

Wir bitten darum, uns Ihre Abmeldung schnellstmöglich mitzuteilen, damit ggf. Frauen von der Warteliste nachrücken können.

Seminare ohne Übernachtung

Ist ein Nachrücken nicht möglich, müssen wir Ihnen bei Abmeldung ab 14 Tage vor Beginn 50 % und bei Nicht-Teilnahme 75 % berechnen. Bei Veranstaltungen, die 10 € oder weniger kosten, berechnen wir den Gesamtbetrag.

Seminare mit Übernachtung

Wir müssen Ihnen bei Abmeldung ab 28 Tage vor Beginn 50 %, bei Abmeldung ab 14 Tage vor Beginn oder Nicht-Teilnahme 75 % berechnen – so niemand von der Warteliste nachrücken kann.

Bitte senden Sie das Programm auch an

Name

Vorname.....

Straße / PLZ / Ort.....



GUTSCHEIN

**Verschenken Sie zum Geburtstag,
zu Weihnachten, zum Jubiläum einfach ein Seminar
oder eine Tagesreise!**

Wir stellen Ihnen individuelle Geschenkgutscheine aus!

Seminare
Bärbel Rimbach: 0431 55 779 112 | seminare@frauenwerk.nordkirche.de
Wera Straßburg: 0381 377 987 411 | mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Reisen
Kirsten Larsen: 0431 55 779 111 | frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de

Fachberatungen – rufen Sie uns an!

Fachberatung Feministische Theologie und Spiritualität

Beratung in theologischen Fragen mit feministisch-theologischem Blick, Beratung bei Gottesdienstentwürfen für Frauengottesdienste, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen für leitende Frauen in der Frauenarbeit.

Verantwortlich

Christiane Eller 0381 377 987 412
Susanne Sengstock 0431 55 779 102

Kosten i.d.R. keine

Fachberatung gegen Frauenhandel

contra ist die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein. Wir beraten und unterstützen Frauen, die von Gewalt oder Ausbeutung in der Prostitution, von extremer Ausbeutung ihrer Arbeitskraft oder von Ausbeutung und Erpressung in der Ehe (Heiratshandel) betroffen sind. Wir arbeiten vertraulich und anonym. Wir bieten darüber hinaus Beratung für Behörden und Einrichtungen an.

Verantwortlich

contra 431 55 779 190/191

Kosten

Keine

Fachberatung Interkultureller/Interreligiöser Dialog

Beratung und Unterstützung bei der Konzeptentwicklung für interkulturelle/interreligiöse Frauengruppen, insbesondere mit Flüchtlingsfrauen. Schulungen für interkulturelle Kompetenz, gewaltfreie Kommunikation und Dialog.

Verantwortlich

Irene Pabst 040 306 20 1360

Kosten

Für Frauenwerke kostenlos, sonst nach Absprache

Fachberatung Konzeption, Organisation und Krisenintervention

Moderation, Beratung und Prozessbegleitung in Konfliktsituationen, zur Neugestaltung und Konzeptentwicklung der Frauenarbeit (Bedarfe, Zielgruppen, Themen) und in Ordnungs- bzw. Satzungsfragen – für Hauptamtliche der Frauenarbeit in den Kirchenkreisen und Beiräte.

Verantwortlich

Dagmar Krok 0431 55 779 103

Kosten

i.d.R. keine

Fachberatung Öffentlichkeitsarbeit

Beratung in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für Leiterinnen der Kirchenkreisfrauenwerke und Interessierte. Themen sind u.a. Konzeption und Gestaltung von Programmen und Zeitschriften, Entwicklung von PR-Aktionen, Kontakte zu Medien, Schreiben von Pressemeldungen etc.

Verantwortlich

Annette von Stritzky 0431 55 779 105

Kosten

Für Mitarbeiterinnen / Engagierte in der Frauenarbeit kostenlos, sonst nach Absprache

Psychodynamisches Coaching / Supervision

Coaching / Supervision verschafft Klarheit und Transparenz für den beruflichen Alltag. Es stärkt die eigenen Potenziale und hilft, komplexe Zusammenhänge zu verstehen. Coaching thematisiert auch Dynamiken „unterm Teppich“ – psychodynamisches Coaching hilft, unbewusste Prozesse in Personen und Organisationen zu verstehen. Coaching begleitet Menschen / Organisationen in sensiblen Veränderungsprozessen. Salutogenese (Erhaltung der Gesundheit) ist dabei leitend.

• Für Einzelne

Die eigene Rolle klären, das Verhaltensrepertoire erweitern, Selbstreflexion und Selbstwahrnehmung fördern, neue Schritte entwickeln.

• Für Teams

Talente wahrnehmen, Perspektiven wechseln, Dynamiken verstehen, Organisationskultur (mit)gestalten.

Annette von Stritzky

Coach, Supervisorin,
psychodynamisch
(Inscape International)
0431 55 779 105
Annette.vonStritzky@
frauenwerk.nordkirche.de

Kosten

Für Frauenwerke /
Engagierte in der evangelischen
Frauenarbeit kostenlos,
sonst nach Absprache

Alles auf einen Blick – Seminare und Reisen

Ausstellung „... von gar nicht abschätzbarer Bedeutung“ Seite 6

Januar

24.Grenzgängerin: Filmporträt von Benita Joswig..... Seite 8

Februar

9.Zwischen Beruf und Sorgetätigkeit..... Seite 8

23.Genozid durch den IS-Terror..... Seite 8

März

11.Leben wider die Natur bewirkt Klimawandel Seite 9

15.Da bin ich sprachlos..... Seite 9

16. – 19.Naturrituale anleiten..... Seite 9

23.Familienbilder aus christlicher und muslimischer Sicht..... Seite 10

24. – 26.Methodenwerkstatt zum ev. Frauensonntag..... Seite 10

25.Begegnungstag für geflüchtete und deutsche Frauen..... Seite 10

31.Bibel gerecht – Versöhnung durch einen Akt der Gewalt?..... Seite 11

31.Slow Fashion Lab – Nachhaltigkeit in Mode und Textil..... Seite 11

31. – 1. April ..Gewaltfreie Kommunikation..... Seite 11

April

4. + 5.Rassistische und sexistische Muster..... Seite 12

7. – 9.Evas Schuld – Marias Erbe..... Seite 12

8. – 20.Pilgern auf dem Jakobsweg in Portugal / Spanien..... Seite 32

23. od. 30.KZ in Ravensbrück Seite 12

25.Mannsbilder, Weibsbilder und der Wandel der Familien..... Seite 13

28.Bibliodrama: Die Arbeiter im Weinberg..... Seite 13

Mai

6.Das neue Wir: Religiöse Identitäten im 21. Jhd..... Seite 13

12.+13.Shake it off! Stressbewältigung und Stressprävention..... Seite 14

16.Reden lustvoll und lebendig gestalten..... Seite 14

Juni

7. – 11.Werkstatt Spiritualität: Lasst uns beten Seite 14

8. + 9.Lesung aus den Büchern von Astrid Lindgren..... Seite 15

19. – 26.Sommerliche Reise in das Kloster Herstelle..... Seite 33

24.Schleswig: Ein Tag für mich..... Seite 34

29. – 2. Juli ..Tanzend einen Anfang wagen..... Seite 15

30. + 1. Juli ..Frauen und Flucht: Bleiben und ein neues Leben anfangen..... Seite 15

Juli

8.	Begegnungstag für geflüchtete und deutsche Frauen.....	Seite 16
14.	Experimentelles Malen und Meditation	Seite 16
14. – 15.	Sich unterstützen, von Kompetenzen anderer profitieren	Seite 16

August

8. – 13.	Wittenberg: Starke Frauengeschichten im Land der Reformation	Seite 35
---------------	--	----------

September

1. – 2.	Geschlechterbilder in Computerspielen.....	Seite 17
4. – 8.	Abenteuer Selbstliebe	Seite 17
15. – 17.	Einführung in die Tiefenökologie	Seite 17
16. – 23.	Rom – Stadt der Frauen.....	Seite 37
23.	Abschlussfest: Fernstudium Theologie feministisch.....	Seite 18
24. – 29.	Segeltörn auf der Ostsee.....	Seite 36
26.	Gender-Trouble im Web 2.0	Seite 18
28.	Islam und Christentum: Weißt du, wer ich bin?	Seite 18

Oktober

7. – 8.	Greifswald – altherwürdige Universitäts- & Hansestadt	Seite 38
8.	Finissage der Ausstellung „ ... von gar nicht abschätzbarer Bedeutung“.....	Seite 19
13. – 15.	In den Rhythmus kommen – Trommel-Workshop	Seite 19
13. – 15.	WGT-Wochenendwerkstatt, Ammersbek	Seite 20
14.	Begegnungstag für geflüchtete und deutsche Frauen.....	Seite 21
20. – 21.	Abenteuer Stimme	Seite 21
21. – 28.	Teneriffa – Kanareninsel des ewigen Frühlings	Seite 39

November

4.	Nichts ist so beständig wie der Wandel	Seite 21
4. bzw. 8.	WGT-Tageswerkstätten.....	Seite 20
9.	Strategien für beruflichen Erfolg	Seite 22
11.	Abendmahl: Essen zum Leben.....	Seite 22
11.	Commons im Kommen.....	Seite 22
10. – 12.	WGT-Wochenendwerkstatt, Zingst	Seite 20
17.	Denkwerkstatt: Faire Kleidung durch Verzicht?	Seite 23
17. – 19.	WGT-Wochenendwerkstatt, Groß Pörsch	Seite 20

Dezember

2.	Gerechtigkeit braucht Emotionen.....	Seite 23
10. – 13.	Apfel, Zimt und Mandelkern in Kalifornien an der Ostsee	Seite 40
27. – 4. Jan.	Bamberg: Das UNESCO-Weltkulturerbe lässt bitten	Seite 41

Pilgern auf dem Jakobsweg in Portugal / Spanien

Der Caminho Portugues von Porto nach Santiago de Compostela

Lassen Sie die Schnelligkeit des Alltags hinter sich, üben Sie sich in neuer Achtsamkeit – brechen Sie auf ins Unerwartete einer Pilgerreise. Es ist ein Erlebnis, jeden Tag einen Weg unter den Füßen zu spüren, den vor unserer Zeit viele Menschen mit einem spirituellen Ziel gegangen sind. Sie haben Zeit, Ihren eigenen Sinn in diesem Weg zu finden.

Unsere Pilgerreise beginnt in der Kulturhauptstadt Portugals, im UNESCO-Weltkulturerbe Porto. Der Pilgerweg führt uns vorbei an beeindruckenden Sehenswürdigkeiten Nordportugals und durchs ebenso schöne und fruchtbare Galicien. Höhepunkte sind u.a. die beiden Grenzstädte Valença und Tui mit ihren historischen Festungsanlagen und Kirchen, sowie die diese Orte seit nun gut 100 Jahren verbindende „Internationale Brücke“. Weiter führt der Jakobsweg durch den historischen Stadtkern von Pontevedra nach Padrón, wo der Legende nach das Schiff mit dem Leichnam des Apostels Jakobus gelandet sein soll. Im Gedächtnis bleiben neben baulichen Sehenswürdigkeiten vor allem die wunderschönen Landschaften.

Die Tage sind gefüllt mit Wandern, Impulsen, Schweigezeiten und Picknickpausen. Sie verbringen viel Zeit in freier Natur und üben sich in einfacher Lebensweise. Tageszeitengebete und geistlicher Austausch sind Bestandteil dieser Pilgerreise. Wandererfahrung vorausgesetzt brauchen Sie nicht mehr als ein gutes Paar Wanderschuhe und einen kleinen Rucksack mit dem Nötigsten für einen Tag. Die Länge der Wanderungen liegt zwischen 18 und 28 km und beträgt ca. 235 Wanderkilometer. Diese können mit gesunder Konstitution bewältigt werden. Ein Bus transportiert das Gepäck und wenn nötig, können Sie auch einmal aussetzen.

Fordern Sie den **ausführlichen Reiseverlauf** mit Beschreibung der einzelnen Etappen an. Sie finden ihn auch unter www.frauenreisenhinundweg.de.

8. – 20. April

Anmeldeschluss 15. Februar, danach auf Anfrage
Reiseleitung *Susanne Mikloweit-Wittköpper*, FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis 1.589 € DZ, EZ - Zuschlag 255 €, (1. – 3./6. – 12.), EZ in begrenzter Anzahl (inkl. FlugFairCare 25,99 €).

Leistungen

Flug Hamburg – Frankfurt – Porto und zurück, Lufthansa, Economy Class • Flughafen- und Sicherheitsgebühren • Transfers • 12 Übernachtungen in einfachen Unterkünften, nicht immer mit

8. – 20. APRIL



eigener Du/WC • Halbpension • Pilgermappe/Pilgerausweis • Alle Leistungen im Rahmen der ausführlichen Reiseausschreibung • Begleitfahrzeug/Gepäcktransport • Kompetente, deutschsprachige örtliche Reiseleitung Reisehandbuch • Reiseleitung ab/bis Hamburg
Gültiger Personalausweis erforderlich
Reisenummer 240017500
Kooperation Pilgino
Teilnehmerinnenzahl Mindestens 15

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

FrauenReisen
Hin und weg

Sommerliche Reise in das Kloster Herstelle

Eine Woche in der Benediktinerinnen-Abtei

19. – 26. JUNI

Hoch über der Weser, in der Klosterregion im Dreiländereck Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen auf dem „Hersteller Berg“, einem alten heiligen Ort, an dem schon Karl der Große im 9. Jh. ein Kloster gründete, ist die hektische Welt plötzlich ganz weit weg.

Die Abtei vom Heiligen Kreuz aus dem Jahr 1657 lädt ein, zur Ruhe zu kommen, abzuschalten und nachzudenken. Benediktinische Gastfreundschaft wird hier großgeschrieben.

Der Lauf der Weser, die Hannoverschen Klippen, satte Wälder und sanfte Hügel bilden eine abwechslungsreiche Landschaft, die sich gut zu Fuß erkunden lässt. Das UNESCO-Weltkulturerbe Schloss Corvey („fürstlich, spirituell, historisch“), malerische Fachwerkhäuser und der Kurort Bad Karlshafen liegen in direkter Nachbarschaft.

Die Einzelzimmer im Gästehaus vermitteln klösterliche Atmosphäre und laden zu Ruhe, Besinnung und Entspannung ein. Genießen Sie es, in den wohlthuenden und immer gleichen Tagesablauf der klösterlichen Gemeinschaft einzutauchen, der durch die Stundengebete der Schwestern bestimmt ist.



Reiseverlauf

1. Tag, MO Bahnreise

Hamburg – Lauenförde-
Beverungen, Transfer zum
Kloster. Sie sind unterge-
bracht in klösterlich schlich-
ten Einzelzimmern. Beim
Nachmittagskaffee/-tee
besprechen Sie mit Ihren
Reiseleiterinnen das Pro-
gramm der nächsten Tage.

2. – 7. Tag, DI – SO

Aufenthalt im Kloster,
Gespräch über den Orden; Möglichkeit zur
Teilnahme an Stundengebet und Gottesdienst, zur
Meditation, für eigene stille Zeit, zum Austausch
und Beisammensein in der Gruppe, zum Wandern
und Spazierengehen. Tagesausflug zum koptischen
Kloster Brenkhausen und zum UNESCO Weltkultu-
rerbe Schloss Corvey, Erkundung Bad Karlshafens
mit Helmershausen.

8. Tag, MO Rückreise nach Hamburg

Änderungen vorbehalten



19. – 26. Juni

Anmeldeschluss 23. Juni

Reiseleitung Gisela Bald, Frauke Daniel, beide
FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis 645 € EZ

Eigene Anreise und ohne Transfer - 50 €

Leistungen

Bahnfahrt 2. Klasse Hamburg – Lauenförde
Beverungen und zurück Transfer Bahnhof – Kloster

Herstelle – Bahnhof • 7 Übernachtungen,
EZ/Du und WC • Vollpension • Ausflüge
und Eintrittsgelder lt. Programm • Kloster-
führung, Gespräch mit einer Schwester
Reiseleitung ab/bis Hamburg

Reisenummer 240017501

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 14

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere
Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Schleswig: Ein Tag für mich

Frauen entdecken die Stadt an der Schlei und den Sankt-Petri-Dom mit allen Sinnen

Begeben Sie sich auf die Spuren der Nordfrauen am Ostseefjord – freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Wikinger-Metropole.

Tauchen Sie ein in die Welt der Langsamkeit auf der Halbinsel Holm im Herzen Schleswigs. Die historische Fischersiedlung mit dem Friedhof im Zentrum ist in dieser Form einzigartig.

Wir führen Sie in die Altstadt und zum Sankt-Petri-Dom mit dem berühmten Brüggemann-Altar. Erleben Sie den großartigen Dom aus Frauensicht und schauen Sie von der Aussichtsplattform über die Schlei bis nach Haithabu.

Tagesablauf

9.30 Uhr Treffpunkt Schleswiger Bahnhof

10 Uhr Das Team Kirchenpädagogik erwartet Sie im Schleswiger Dom

12 Uhr Mittagsgebet im Dom

12.30 Uhr Mittagessen

14 Uhr Führung Bibel-Skulpturenpark und Entdeckung der Fischersiedlung Holm

17 Uhr Spaziergang zum Hafen mit Kaffee-/Eispause

Ca. 17.30 Uhr zurück am Bahnhof

Änderungen vorbehalten

24. JUNI



SA, 24. Juni, 9.30 – ca. 17.30 Uhr

Reisepreis 45 €

Reiseleitung Dagmar Krok,
FrauenReisen Hin und weg

Leistungen

Führung lt. Programm • Mittagessen • Kaffee oder Eis • Reiseleitung ab/bis Schleswiger Bahnhof

Reisenummer 240017502

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 10

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage.

FrauenReisen
Hin und weg

Starke FrauenGeschichten im Land der Reformation

Reise zum Frauenfest der Weltausstellung in Wittenberg

8. – 13. AUGUST

Torgau, Grimma und Wittenberg bieten reichlich Gelegenheit, Wirkungsstätten der Reformation zu besuchen und Martin Luther und seinen Weggefährten_innen zu begegnen. Dabei richten wir

unseren Blick auf die wenig beachtete weibliche Seite der Reformation und deren FrauenGeschichten:

Katharina von Bora, Elisabeth von Rochlitz, Katharina von Mecklenburg, Catharina Bucher. Sie alle haben sich mutig und aktiv in das Ringen um die Reformation eingebracht. In den theologischen Grundsätzen der evangelischen Kirche lag anfangs auch die Möglichkeit der Partizipation von Frauen. Nun, Jahrhunderte später, erleben wir die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in der Kirche. Am 12. August wollen Frauen aus der ganzen Welt miteinander Reformation und Frausein feiern, gemeinsam nachdenken, beten, singen, tanzen und essen ... ein Fest in aller Farbe, Leidenschaft und Schönheit!

Wir wandern auf dieser Reise zwischen Geschichte und Gegenwart hin und her, erkunden reformatorische Gedenk-Orte, begegnen historischen Frauengestalten und aktualisieren ihre Themen für uns: Veränderung von Rollen- und Geschlechterbildern, kirchliches Engagement, neue Möglichkeiten der Partizipation, geschlechterbewusste Theologie und Spiritualität. Außerdem sind aktuelle Themen der Verantwortung und des Erinnerns ein Schwerpunkt. Ein Besuch des ehemaligen Jugendhofes Torgau konfrontiert uns mit einem dunklen Kapitel Jugendhilfegeschichte der DDR.

Ein Höhepunkt wird das gemeinsame Frauenfest sein. Kleine Wanderungen, gemeinsame Mahlzeiten und eine Schifffahrt sorgen für Momente des Ausspannens und Genießens.

Reiseverlauf

- 1. Tag, DI** Treffen mit Ihren Reiseleiterinnen am Hbf. Hamburg. Bahnfahrt nach Torgau. Transfer zum Hotel. Begrüßung bei Kaffee und Tee. Stadtspaziergang
- 2. Tag, MI** Torgau: Stadtführung und Besichtigung der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof
- 3. Tag, DO** Lutherstadt Wittenberg: Stadtführung u. Lutherhaus
- 4. Tag, FR** Grimma: Stadtführung und Schifffahrt
- 5. Tag, SA** Internationales Frauenfest in Wittenberg
- 6. Tag, SO** Rückreise nach Hamburg

Änderungen vorbehalten



8. – 13. August

Anmeldeschluss 15. Juni

Reiseleitung Ulrike Koertge, Stephanie Meins, beide FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis 775 € EZ

Eigene Anreise ohne Transfer - 80 €

Leistungen

Bahnfahrt 2 Kl. ab/bis Hamburg • Transfers und Ausflüge im Bus • 5 Übernachtungen in EZ mit Du/WC im Hotel Torgauer Brauhof • Halbpension

Eintritte lt. Programm • Örtliche, fachkundige Führungen lt. Programm • Teilnahme Frauenfest Wittenberg • Reiseleitung ab/bis Hamburg

Reisenummer 240017503

Kooperation Beauftragte für Geschlechtergerechtigkeit der Nordkirche

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 16

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Auszeit unter Segeln: „Gönne dich dir selbst“

Segeltörn auf der Ostsee

Raus aus dem Alltag, setzen Sie Segel in Richtung dänische Inselwelt, liebevoll auch „dänische Südsee“ genannt. Schenken Sie sich eine Auszeit in der Sonne und Regen, Wind und Wellen den Kurs bestimmen. Auf dem Traditionsschiff IDE MIN erleben Sie die Schönheit der Ostsee und die Faszination des Segelns.

Segelkenntnisse sind nicht nötig, denn die Crew des Schiffes weist uns in die Grundregeln ein. Beim Hisen der Segel und einzelnen Wendemanövern packen dann alle Frauen mit an. Dazwischen ist Zeit, das einfache Leben an Bord zu genießen: Reden und schweigen, singen, für das leibliche Wohl sorgen, chillen und sich vom Wind durchpusten lassen oder in der Sonne baden. Jeden Abend laufen wir einen anderen Hafen an, wo Zeit für weitere Erkundungen ist!

Die Natur und Meer bringen uns in einen achtsamen Umgang mit dem, was ist, wie es gerade ist – Wellengang, leichtes Schaukeln oder das Warten auf Wind, der uns wieder bewegt.

Solch eine Auszeit bietet Raum, sich den Fragen des eigenen Lebens zu stellen und mit anderen in Austausch zu kommen. Spirituelle Impulse und kleine Übungen werden im Tagesablauf angeboten.

Reiseverlauf

1. Tag, SO 20 Uhr Treffpunkt am Tiessenkai, Kiel. Begrüßung und Kennenlernen der Gruppe.

2. – 5. Tag, MO – DO Jetzt heißt es Segelsetzen, je nach Windrichtung erkunden wir die Ostseeküste Richtung Norden oder die „Dänische Südsee“. Gemeinsames Kochen. An Bord und an Land freiwillige Angebote und Impulse. Die Tage bieten Gelegenheit, dem Raum zu schenken, was im Alltag oft zu kurz kommt: Bewegung oder Ruhe, Gespräche oder Stille.

6. Tag, FR Rückfahrt nach Kiel. Verabschiedung und Klar-Schiff machen. 16 Uhr von Bord gehen.

Änderungen vorbehalten

24. - 29. September

Anmeldeschluss 25. August

Reiseleitung Claudia Niklas-Reeps,
FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis 385 € 3-Bett Kabine, Ermäßigung für Studentinnen/Auszubildende - 85 €, eigene Anreise ab/bis Kiel, Tiessenkai

Leistungen

Segeltour ab/bis Kiel • Tiessenkai mit der IDE MIN

24. – 29. SEPTEMBER

3. – 8. SEPTEMBER

Diese Reise ist bereits ausgebucht!



Unterbringung in 3-er Kabinen mit eigenem Waschbecken • Gemeinschaftstoiletten und Duschen an Bord und im Hafen
Vollpension bei Selbstversorgung durch die Gruppe
Reisenummer 240017507
Kooperation Frauenwerk Schleswig-Flensburg
Teilnehmerinnenzahl Mindestens 15

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Rom – Stadt der Frauen

Spaziergänge in der ewigen Stadt

Wir durchstreifen gemeinsam die „ewige“ Stadt aus dem Blick unterschiedlichster Frauengestalten, von der Antike bis zur Gegenwart. Wir erleben den Garten der Livia, die Frau des Kaisers Augustus, folgen den Geschichten und Legenden von Huren und Heiligen, bewundern die Porträts berühmter Frauen in den Galerien und begegnen den Werken der ersten Malerinnen.

Rom besuchen heißt 3.000 Jahre Menschengeschichte erleben. Wie an keinem anderen Ort der Welt treffen auf Schritt und Tritt Gegenwart und Vergangenheit zusammen. Im Zentrum aber steht immer „la Lupa“, die Stadt der Wölfin, in ihrer Vielfalt und ihrem Reichtum an einmaligen Baudenkmälern und ihrem Dolce Vita auf der abendlichen Piazza, in den Bars und den Restaurants mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Fordern Sie den **ausführlichen Reiseverlauf** an. Sie finden ihn auch unter www.frauenreisenhinundweg.de.

Reiseverlauf

- 1. Tag, SA** Auf in die ewige Stadt
- 2. Tag, SO** La dolce vita. Durch das barocke Rom
- 3. Tag, MO** Markt auf dem Campo dei Fiori, quirliges Leben im Jüdischen Viertel
- 4. Tag, DI** Das antike Rom
- 5. Tag, MI** Die Amazone von Rom – Zwischen Petersdom und Trastevere
- 6. Tag, DO** Via Appia und Katakomben
- 7. Tag, FR** Spanische Treppe, Villa Borghese und eigene Streifzüge
- 8. Tag, SA** Arrivederci Roma!!!

Änderungen vorbehalten



16. – 23. September

Anmeldeschluss 7. Juli

Reiseleitung Angelika Münchbach, FrauenReisen
Hin und weg, Margarete Berg, örtliche Reiseleiterin

Reisepreis 1.549 € DZ, DZ als EZ: Zuschlag 340 €
(inkl. Flug FaireCare 17,02 €)

Leistungen

Flughafen- und Sicherheitsgebühren • Flug Hamburg - Frankfurt - Rom und zurück, Lufthansa, Economy Class • Transfer zum Hotel • 7 Übernachtungen im *** Hotel „Casa Valdese“ mit

Frühstück, DZ mit Bad oder Du/WC

7x 3-Gang-Abendessen (Wahlmenü oder Buffet) • Alle Ausflüge und Eintritte für

Gärten, Landsitze, Kathedrale It. Programm • Info-Mappe • Deutschsprachige Reiseführung vor Ort • Reiseleitung ab/bis Hamburg

Gültiger Personalausweis erforderlich

Reisenummer 240017506

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 16

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Greifswald – altehrwürdige Universitäts- & Hansestadt

Inklusive Opernale und Finissage der Wanderausstellung

Erkunden Sie Greifswald – die Hansestadt zählt zu den schönsten Städten an der Ostseeküste!

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit und verbinden Sie den Besuch mit der Opernale 2017 im Dom und dem festlichen Abschluss unserer Wanderausstellung „... von gar nicht abschätzbarer Bedeutung – Frauen schreiben Reformationsgeschichte“. Greifswald bietet viel. Die Klosterruine Eldena, der Dom St. Nikolai oder die Wiecker Holzklappbrücke sind weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt, nicht zuletzt weil Caspar David Friedrich, das berühmteste Kind der Stadt, viele Motive von Stadt und Umgebung in seinen Bildern festgehalten hat.

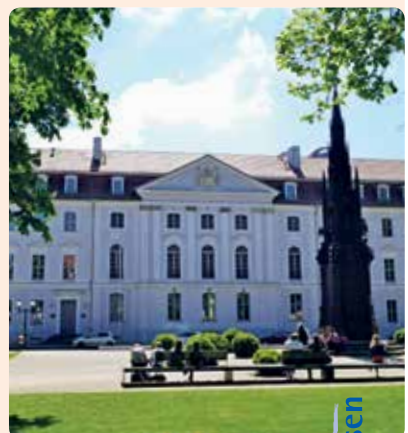
Reiseverlauf

1. Tag, SA Anreise und Bezug der Zimmer. Nach einem Kaffee oder Tee erleben Sie während einer Frauenstadtführung die besondere Atmosphäre der Stadt und erfahren Greifswalder Geschichte und Geschichten. Am Abend besuchen Sie die Opernale 2017, das Opernfestival im ländlichen Norden – ein Fest der Künste der besonderen Art. Die Aufführung beschäftigt sich ebenfalls mit Erbinnen der Reformation: „Käthe, Alwine, Gudrun – drei Frauen, drei Zeiten, eine Wurzel“.

2. Tag, SO Wir nutzen den Vormittag zu einem Besuch in der Klosterruine Eldena und dem Fischerdorf Wieck. Nach dem Mittagessen feiern wir die Finissage der Ausstellung mit festlichem Gottesdienst und Empfang. Rückreise nach Hamburg, Kiel und Schleswig, wo Sie am späteren Abend eintreffen.

Änderungen vorbehalten

7. – 8. OKTOBER



7. – 8. Oktober

Anmeldeschluss 1. September

Reiseleitung Dagmar Krok,
FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis 165 € EZ

Leistungen

Busfahrt ab Schleswig, Lübeck, Kiel und Hamburg nach Greifswald und zurück • 1 Übernachtung, EZ, je zwei Zimmer mit gemeinsamem Bad mit Du/WC,

VCH Hotel Greifswald • Vollpension • Ausflüge und Eintrittsgelder lt. Programm • Besuch der Opernale • Reiseleitung ab/bis Greifswald

Reisenummer 240017508

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 30

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

FrauenReisen
Hin und weg

Teneriffa – Kanareninsel des ewigen Frühlings

Wandern und entspannen

Lassen Sie sich von Teneriffa faszinieren und erliegen Sie dem Charme der Insel, die wegen ihres unvergleichlichen Klimas auch die Insel des ewigen Frühlings genannt wird. Die Insel bietet ein- drucksvolle Kontraste: Das stark zergliederte Teno-Gebirge im Nord- westen, malerische Berg- und Küstendörfer, darunter unser Ort Los Silos. Wir genießen die Ruhe und die Natur in dieser ursprünglichen Region Teneriffas. Sonnenschein mit angenehmen Temperaturen, Wellness, Yoga, abwechslungsreiche Wanderungen und kanarische Spezialitäten erwarten Sie – auf Teneriffa kommt jede auf ihre Kosten. Eine erfahrene, deutschsprachige Reiseleiterin vor Ort leitet die Wan- derungen in die Ruhe und Natur abseits des Massentourismus. Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar. Der 30 Meter lange, solarbe- heizte Pool sowie der Wellnessbereich mit Fitnessraum und zwei Saunen laden zur Entspannung ein.

Bitte fordern Sie den **ausführ- lichen Reiseverlauf** an. Sie finden ihn auch unter www.frauenreisenhinundweg.de

Reiseverlauf

- 1. Tag, SA** Anreise nach Teneriffa
 - 2. Tag, SO** Garachico – Wanderung entlang der Küste
 - 3. Tag, MO** Wanderung über die Cumbre de Bolico – Bergdörfer und schroffe Felswände
 - 4. Tag, DI** Tag zur freien Verfügung – genießen Sie die Vorzüge des schönen Hotels
 - 5. Tag, MI** Wanderung im Teide-Nationalpark durch die einzigartige Vulkanlandschaft
 - 6. Tag, DO** Tag zur freien Verfügung – einfach nur die Seele baumeln lassen
 - 7. Tag, FR** Wanderung im Teno Alto über einen Kammweg mit unvergleichlichen Ausblicken
 - 8.Tag, SA** Abschied nehmen
- Änderungen vorbehalten

21. – 28. OKTOBER



SA, 21. – SA, 28. Oktober

Anmeldeschluss 12. Mai, danach auf Anfrage

Reiseleitung Angelika Münchbach,

FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis 1.849 € DZ, EZ-Zuschlag 224 €

Leistungen

Flug Hamburg – Teneriffa Süd und zurück, Economy Class • Flughafen- und Sicherheitsge- bühren • Alle Transfers auf Teneriffa • 7 Übernach- tungen im **** Hotel Luz del Mar im DZ mit Bad/ WC • Halbpension mit Frühstücksbüfett und

Drei-Gang-Wahlmenü am Abend •

Programm wie beschrieben inkl. 4 Wande- rungen, 1 Massage, 1 Yoga-Einheit und 1 „Kochkurs“ • Deutschsprachige Reiseführung vor Ort • Reiseleitung ab/bis Hamburg

Gültiger Personalausweis erforderlich

Reisenummer 240017509

Kooperation Wikinger Reisen GmbH

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 15

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Apfel, Zimt und Mandelkern

Adventsreise ans Meer für Mütter mit ihren Kindern

10. – 13. DEZEMBER

Innehalten mitten in der Adventszeit – Atemholen, einfach mal „runterkommen“ im Trubel der Zeit und den Advent bewusst feiern. Genießen Sie die Strandlage des Naturfreundehauses mit Spielplatz, Wintergarten und Sauna. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und die Ostsee lädt zu Spaziergängen und Stranderkundungen ein. Advent – das klingt nach Bratäpfeln und heißem Kakao, duftenden Plätzchen, nach Weihnachtsliedern und Lesestunden bei Kerzenschein, kurz gesagt: nach Ruhe und Zeit für ein Miteinander. Singen, naschen in der Weihnachtsbäckerei, tolle Basteleien, Bewegung, Gespräche – aktiv sein oder Nichtstun, alles darf sein. Erleben Sie eine stimmungsvolle Zeit mit Ihren Kindern und auch mal für Kinder und Mütter separat. Ein klarer Tagesablauf strukturiert Ihren adventlichen Kurzurlaub.

Reiseverlauf

1. Tag, SO 16 – 17 Uhr Eigene Anreise nach Schönberg/Kalifornien an der Ostsee. Sie sind untergebracht im Naturfreundehaus, direkt hinterm Deich. Jede Familie bezieht ein Familienzimmer mit Dusche und WC. Begrüßungsrunde ab 17.15 Uhr, dann Abendbrot, Gute-Nacht-Geschichte für alle und Abendangebot für die Mütter, Abendsegen.

2. und 3. Tag, MO, DI Ab 7.30 Uhr Frühstück. 15 Uhr Morgenrunde 10 Uhr Sie wählen aus den Angeboten und bestimmen Ihr Programm gemeinsam mit den Kindern; am Dienstag ein Angebot für Kinder und zwei Angebote nur für Mütter.

12 Uhr Mittagessen

Bis 15 Uhr Mittagspause

15 Uhr Kaffee, danach Angebote für Mütter und Kinder

17.30 Uhr Abendbrot, anschließend Gute-Nacht-Geschichte und Abendsegen Ab 20 Uhr Verwöhnangebote, klönen, basteln, Sauna und mehr.

4. Tag, MI Abschlussrunde und Reisesegen, Packen und Abreise ab 10.30 Uhr

Änderungen vorbehalten



10. – 13. Dezember

Anmeldeschluss 25. Oktober

Reiseleitung Claudia Niklas-Reeps, Sabine Klüh, beide FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis Erwachsene 185 €

Kinder 0 - 2 Jahre 30 €, 2 - 11 Jahre 93 €, ab 12 Jahre 111 €, Eigene Anreise

Leistungen

3 Übernachtungen im Familienzimmer Du/WC

Vollpension • Programm für Kinder und Mütter • Betreuung der Kinder durch pädagogisch geschulte Mitarbeiter_innen
Reisenummer 240017510

Kooperation Frauenwerke Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 8 Erwachsene

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Bamberg: Das UNESCO-Weltkulturerbe lässt bitten

Silvesterreise 2017 / 2018

27. DEZ. – 4. JAN.

Bamberg wird Sie mit seinem einzigartigen Stadtensemble, wunderschönen Barockschlössern und der historischen Altstadt verzaubern. In der Bergstadt präsentiert sich Bamberg als das fränkische Rom, da es – wie die italienische Stadt – auf sieben Hügeln erbaut ist. Hier finden Sie ein denkmalgeschütztes Ensemble zwischen mittelalterlicher und barocker Baukunst, das seine historische Dreigliederung von Domstadt, Inselstadt Klein-Venedig und der Gartenstadt erhalten hat. Es gibt viel zu erleben und entdecken, so dass eines gewiss ist: Dieser Besuch wird unvergesslich bleiben.

Bamberg liegt in Franken, mitten in Deutschland, im Herzen Europas. Lassen Sie sich entführen in diese beeindruckende Stadt mit ihren Museen und erliegen Sie dem Barockzauber der wunderschönen Schlösser. Lassen Sie sich von kompetenten Stadtführerinnen und dem Vortrag „Kaiserin Kunigunde - Spitzenmanagerin vor 1000 Jahren“ und der Lesung „Bamberger Frauen“ inspirieren. Besuchen Sie eine Pralinenmanufaktur, genießen Sie ein Orgelkonzert in Vierzehnheiligen, einen besonderen Theaterabend, die Bamberger Sinfoniker und einen Wellnessstag in der Therme Bad Staffelstein.



Reiseverlauf

- 1. Tag, MI** Bahnreise Hamburg – Bamberg. Untergebracht sind Sie im zentral gelegenen Hotel „Am Blumenhaus“ in schlichten Zimmern mit Frühstück. Abendessen und danach Begrüßungsrunde.
- 2. Tag, DO** Stadtführung und Rundgang durch Bamberg. Lesung am Abend.
- 3. Tag, FR** Ausflug zur Pralinenmanufaktur Storath, am Nachmittag Orgelkonzert und Führung durch die Basilika und Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen.
- 4. Tag, SA** Stadtführung, am Nachmittag Vortrag.
- 5. Tag, SO** Silvesterkonzert der Bamberger Sinfoniker. Am Abend Restaurantbesuch und Feuerwerk.
- 6. Tag, MO** Am Nachmittag Besuch der Krippen in den Kirchen.
- 7. Tag, DI** Ausflug: Relaxing im Thermalbad Bad Staffelstein.
- 8. Tag, MI** Museumstag und Skulpturenweg mit Großplastiken
- 9. Tag, DO** Rückreise nach Hamburg.

Änderungen vorbehalten



MI, 27. Dezember 2017 – DO, 4. Januar 2018

Anmeldeschluss 15. November

Reiseleitung Angelika Münchbach,
FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis 1.090 €, EZ-Zuschlag 104 €,
DZ als EZ-Zuschlag: 224 €,
eigene Anreise und ohne Transfer - 160 €

Leistungen

Bahnfahrt 2. Klasse Hamburg – Bamberg hin und zurück • BAMBERGcard • 8 Übernachtungen,

DZ oder EZ/Du u. WC • Halbpension,
Abendessen in verschiedenen Restaurants,
Silvestermenü • Ausflüge und Eintrittsgelder
lt. Programm • Stadtführungen, Vorträge
und Konzert • Reiseleitung ab/bis Hamburg
Reisenummer 240017511

Teilnehmerinnenzahl Mindestens 14

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere
Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Wer reist, erzeugt CO₂. Wer das Klima schützen will, sollte sich nach Möglichkeit für eine schonende Reiseform entscheiden, z.B. Bahnfahrten. Wenn keine gute Alternative zum Fliegen besteht, bietet die „Klima Kollekte“ (Kirchlicher Kompensationsfonds) Ausgleichsprojekte an. Mit einer Einzahlung in diese Kollekte unterstützen Sie den Ausbau von Klimaschutzprojekten in Entwicklungsländern und Osteuropa.

Die Höhe der Klimaschutzprojekt-Zahlung hängt von der Länge des Fluges bzw. von der Menge der CO₂-Emissionen ab. Für den berechneten Treibhaus-Ausstoß bezahlen Sie einen bestimmten Geldbetrag, der bei den Flugreisen aufgeführt ist. Ein kleiner Einsatz, mit dem Sie viel Gutes bewirken. Die geförderten Projekte der „Klima Kollekte“ finden Sie unter www.klima-kollekte.de.

Der Flugverkehr trägt mit bis zu 10 % zur globalen Erwärmung bei. Fliegen hat in der Emissionsbilanz eine Sonderrolle. Da die Schadstoffe direkt in die höheren Schichten der Atmosphäre gelangen, unterscheidet sich ihre Klimarelevanz deutlich von bodennahen Emissionen. Emissionen aus Mittel- und Langstreckenflügen erhalten im Vergleich zu anderen Emissionen im CO₂-Rechner eine 2,7-fach höhere Gewichtung.

Reisen	Emissionsberechnung
Italien / Rom	17,02 Euro p.P.
Portugal / Porto	25,99 Euro p.P.

Für die Teneriffa-Reise entscheidet jede Frau individuell, ob sie selbstständig an die ‚Klima Kollekte‘ zahlen möchte.



Reise- und Tagesfahrtanmeldung

frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de | Fax 0431 55 779 150

FrauenReisen Hin und weg, Frauenwerk der Nordkirche, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

FrauenReisen
Hin und weg



Name

Bitte in Druckbuchstaben

Ich melde mich verbindlich an zur

☐ Reise ☐ Tagesfahrt

Vorname

Bei Flugreisen Rufnamen lt. Reisepass angeben!

Titel / Ziel

Straße

Reise-Nr.

PLZ/Ort

Reisetermin bis

Geburtstag 19.....

Tag

Monat

Jahr

Bitte ankreuzen ☐ EZ ☐ ½ DZ

Fon

privat /

tagsüber erreichbar

Handy /

E-Mail

Um die Mehrkosten für ein EZ zu vermeiden, buchen viele Einzelreisende ein ½ DZ. Dabei wird es uns überlassen, eine passende Partnerin zu finden. Gelingt dies nicht, bleibt die Teilnehmerin am Ende allein, d.h. sie kommt in den Genuss eines EZ. In solchen Fällen übernehmen wir die Kosten für den dann fälligen EZ-Zuschlag. Die Anmeldung für ein ½ DZ muss spätestens 6 Wochen vor Reisebeginn vorliegen. Das gilt für alle Reisen, wo DZ ausgeschrieben sind.

☐ **DZ mit Frau**

Sie möchten sich das DZ mit Ihrer Freundin oder Bekannten teilen, dann geben Sie bitte deren Vor- und Nachnamen an. Sofern eine Anmeldung von ihr vorliegt, werden wir den Wunsch – wenn möglich – berücksichtigen.

Bitte senden Sie das Programm auch an

Name

Vorname.....

Straße

PLZ, Ort.....

☐ **Vegetarisches Essen** wenn möglich!

Bitte denken Sie daran, dass das vegetarische Essen im Ausland nicht immer dem deutschen Standard entspricht.

☐ **Eigene Anreise ohne Transfer**

Nur buchbar, wenn unter ‚Leistungen‘ aufgeführt!
Eigene Anreise mit Transfer nur nach telefonischer Rücksprache buchbar!

☐ **Raucherin** ☐ **Nichtraucherin**

Bitte beachten Sie die Rückseite der Anmeldung mit Unterschrift. ➡

Warteliste

Sollte die gewünschte Reise ausgebucht sein, werden Sie von uns darüber schriftlich informiert. Sie können sich aber auch auf die Warteliste der Reise setzen lassen. Kreuzen Sie unten das gewünschte Zimmer an, das für Sie in Frage kommt. Wird dann ein passender Platz frei, rufen wir Sie an und fragen, ob Sie noch Interesse an dieser Reise haben. Sollte das der Fall sein, erhalten Sie umgehend eine Buchungsbestätigung, da uns durch das vollständig ausgefüllte Formular alle Daten vorliegen. Falls Sie kein Interesse mehr haben, werden Sie von der Warteliste gestrichen. Da das auch sehr kurzfristig vorkommen kann, benötigen wir eine Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Sollte die gewünschte Reise bereits ausgebucht sein, setzen Sie mich bitte auf die Warteliste

- ☐ für ein EZ oder ein ½ DZ
☐ für ein EZ
☐ für ein ½ DZ

Reiseversicherungen der Hanse Merkur

Reise-Rücktrittskostenversicherung (RRV)

- ☐ Nein, ich benötige keine RRV.
☐ Ja, bitte schließen Sie eine RRV für mich ab.

Reisepreis	RVV/Person
bis 100 €	6 €
bis 200 €	11 €
bis 400 €	18 €
bis 600 €	28 €
bis 800 €	34 €
bis 1.000 €	38 €
bis 1.500 €	47 €
bis 2.000 €	57 €
bis 2.500 €	75 €
bis 3.000 €	99 €
bis 4.000 €	129 €

Alle Summen vorbehaltlich Änderungen durch Hanse Merkur Stand 10/2014

Auslandsreise-Krankenversicherung (AKV)

- ☐ Nein, ich benötige keine AKV.
☐ Ja, bitte schließen Sie eine AKV für mich ab.

Reisedauer	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre
bis 4 Tage	8 €	19 €
bis 10 Tage	12 €	29 €
bis 17 Tage	21 €	49 €
bis 31 Tage	39 €	79 €

Alle Summen vorbehaltlich Änderungen durch Hanse Merkur Stand 10/2014

- ☐ Ich bitte um Zusendung von Info-Material der Hanse Merkur
☐ Ich habe Fragen zu den Versicherungen der Hanse Merkur und bitte um Rückruf

Nur möglich bei Angabe einer Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Fon

Weitere Anmeldungen für eine Tagesfahrt

- ☐ Ich melde zusätzlich aufgeführte Frauen für die Tagesfahrt an

Bitte Vor- und Zunamen angeben

.....
.....
.....
.....
.....

Wünscht eine dieser Personen eine eigene Adressspeicherung und Rechnung, benötigen wir eine separate Anmeldung von ihr.

Sie möchten uns zu Ihrer gebuchten Reise noch etwas mitteilen

.....
.....
.....

Mit der Weitergabe meiner Anschrift/Fon-Nr. im Rahmen einer Teilnehmerinnenliste für Absprachen untereinander bin ich einverstanden. Die Reisebedingungen im Programm habe ich gelesen und erkenne sie an. Den Anzahlungsbetrag in Höhe von 10 % des Reisepreises überweise ich umgehend nach Erhalt der Buchungsbestätigung.

Ort, Datum

Unterschrift

Reise- und Tagesfahrtanmeldung

frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de | Fax 0431 55 779 150

FrauenReisen Hin und weg, Frauenwerk der Nordkirche, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

FrauenReisen
Hin und weg



Name

Bitte in Druckbuchstaben

Ich melde mich verbindlich an zur

☐ Reise ☐ Tagesfahrt

Vorname

Bei Flugreisen Rufnamen lt. Reisepass angeben!

Titel / Ziel

Straße

Reise-Nr.

PLZ/Ort

Reisetermin bis

Geburtstag 19.....

Tag

Monat

Jahr

Bitte ankreuzen ☐ EZ ☐ ½ DZ

Fon

privat /

tagsüber erreichbar

Handy /

E-Mail

Um die Mehrkosten für ein EZ zu vermeiden, buchen viele Einzelreisende ein ½ DZ. Dabei wird es uns überlassen, eine passende Partnerin zu finden. Gelingt dies nicht, bleibt die Teilnehmerin am Ende allein, d.h. sie kommt in den Genuss eines EZ. In solchen Fällen übernehmen wir die Kosten für den dann fälligen EZ-Zuschlag. Die Anmeldung für ein ½ DZ muss spätestens 6 Wochen vor Reisebeginn vorliegen. Das gilt für alle Reisen, wo DZ ausgeschrieben sind.

☐ **DZ mit Frau**

Sie möchten sich das DZ mit Ihrer Freundin oder Bekannten teilen, dann geben Sie bitte deren Vor- und Nachnamen an. Sofern eine Anmeldung von ihr vorliegt, werden wir den Wunsch – wenn möglich – berücksichtigen.

Bitte senden Sie das Programm auch an

Name

Vorname.....

Straße

PLZ, Ort.....

☐ **Vegetarisches Essen** wenn möglich!

Bitte denken Sie daran, dass das vegetarische Essen im Ausland nicht immer dem deutschen Standard entspricht.

☐ **Eigene Anreise ohne Transfer**

Nur buchbar, wenn unter ‚Leistungen‘ aufgeführt! Eigene Anreise mit Transfer nur nach telefonischer Rücksprache buchbar!

☐ **Raucherin** ☐ **Nichtraucherin**

Bitte beachten Sie die Rückseite der Anmeldung mit Unterschrift. ➡

Warteliste

Sollte die gewünschte Reise ausgebucht sein, werden Sie von uns darüber schriftlich informiert. Sie können sich aber auch auf die Warteliste der Reise setzen lassen. Kreuzen Sie unten das gewünschte Zimmer an, das für Sie in Frage kommt. Wird dann ein passender Platz frei, rufen wir Sie an und fragen, ob Sie noch Interesse an dieser Reise haben. Sollte das der Fall sein, erhalten Sie umgehend eine Buchungsbestätigung, da uns durch das vollständig ausgefüllte Formular alle Daten vorliegen. Falls Sie kein Interesse mehr haben, werden Sie von der Warteliste gestrichen. Da das auch sehr kurzfristig vorkommen kann, benötigen wir eine Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Sollte die gewünschte Reise bereits ausgebucht sein, setzen Sie mich bitte auf die Warteliste

- () für ein EZ oder ein 1/2 DZ
- () für ein EZ
- () für ein 1/2 DZ

Reiseversicherungen der Hanse Merkur

Reise-Rücktrittskostenversicherung (RRV)

- () Nein, ich benötige keine RRV.
- () Ja, bitte schließen Sie eine RRV für mich ab.

Reisepreis	RVV/Person
bis 100 €	6 €
bis 200 €	11 €
bis 400 €	18 €
bis 600 €	28 €
bis 800 €	34 €
bis 1.000 €	38 €
bis 1.500 €	47 €
bis 2.000 €	57 €
bis 2.500 €	75 €
bis 3.000 €	99 €
bis 4.000 €	129 €

Alle Summen vorbehaltlich Änderungen durch Hanse Merkur Stand 10/2014

Auslandsreise-Krankenversicherung (AKV)

- () Nein, ich benötige keine AKV.
- () Ja, bitte schließen Sie eine AKV für mich ab.

Reisedauer	bis 64 Jahre	ab 65 Jahre
bis 4 Tage	8 €	19 €
bis 10 Tage	12 €	29 €
bis 17 Tage	21 €	49 €
bis 31 Tage	39 €	79 €

Alle Summen vorbehaltlich Änderungen durch Hanse Merkur Stand 10/2014

- () Ich bitte um Zusendung von Info-Material der Hanse Merkur
- () Ich habe Fragen zu den Versicherungen der Hanse Merkur und bitte um Rückruf

Nur möglich bei Angabe einer Rufnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Fon

Weitere Anmeldungen für eine Tagesfahrt

- () Ich melde zusätzlich aufgeführte Frauen für die Tagesfahrt an

Bitte Vor- und Zunamen angeben

.....

.....

.....

.....

.....

Wünscht eine dieser Personen eine eigene Adressspeicherung und Rechnung, benötigen wir eine separate Anmeldung von ihr.

Sie möchten uns zu Ihrer gebuchten Reise noch etwas mitteilen

.....

.....

.....

Mit der Weitergabe meiner Anschrift/Fon-Nr. im Rahmen einer Teilnehmerinnenliste für Absprachen untereinander bin ich einverstanden. Die Reisebedingungen im Programm habe ich gelesen und erkenne sie an. Den Anzahlungsbetrag in Höhe von 10 % des Reisepreises überweise ich umgehend nach Erhalt der Buchungsbestätigung.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



Gut zu wissen – Reisemodalitäten

Buchen Sie zeitig!

Bei allen Reisen ist die Mindestteilnehmerinnenzahl angegeben. Sollte diese bei der gewünschten Reise nicht erreicht werden, müssen wir die Reise leider absagen. Unsere Partneragenturen, Hotels, Fluggesellschaften usw. fordern bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn (teilweise auch früher) die noch freien Plätze der Reise zurück, damit sie eine Weiterverkaufsmöglichkeit haben. Wenn Sie ganz kurzfristig buchen, kann es also vorkommen, dass wir die von Ihnen gewünschte Reise bereits absagen mussten. Das ist schade, da oft nach dieser Stornofrist noch etliche Buchungen eintreffen, so dass die Reise hätte stattfinden können. Deshalb unsere Bitte an Sie: Melden Sie sich zeitig an!

Anmeldung

Wenn Sie eine Reise buchen möchten, senden Sie uns bitte das zweiseitige Anmeldeformular zu. Sie können die gewünschte Reise auch unter www.frauenreisenhinundweg.de anwählen und sich anmelden.

An- und Abreisezeiten

Da viele Reisen über ein Jahr im Voraus eingekauft werden, liegen uns von einigen Fluggesellschaften sowie der Bahn noch keine detaillierten Fahr- bzw. Flugzeiten vor. Daher kann es sein, dass wir nach Ausgabe der Daten unsere An- und Abreise ändern müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Abfahrtsort

In der Regel ist Hamburg unser Abfahrtsort. Rufen Sie uns an, wenn Sie auf der Strecke zusteigen bzw. einen Zubringerflug von einem anderen Flughafen buchen möchten. Wir beraten Sie gern.

Reisen in kleinen Gruppen

Die Gruppengröße auf unseren Reisen beschränkt sich auf max. 25 Personen, bei den Tagesfahrten auf 30.

Gruppentrinkgeld

In unserem Reisepreis ist kein Gruppentrinkgeld eingeschlossen. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Hinweis auf die Höhe des empfohlenen Gruppentrinkgeldes, das Ihre Reiseleiterin zu Beginn der Reise einsammelt. Sie verteilt es im Verlauf des Reiseprogramms an Reise-, Stadt und Museumsführerinnen sowie Busfahrer und ggf. beim Besuch sozialer oder kirchlicher Projekte. Individuelle Trinkgelder, wie sie z.B. beim Hotelpersonal, der Rezeption oder im Restaurant erwartet werden, bleiben Ihnen überlassen.

Reiseveranstalterin

FrauenReisen Hin und weg

Frauenwerk der Nordkirche

Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Fon 0431 55 779 111

frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de

Reisebedingungen

1. Anmeldung

Trägerin von FrauenReisen Hin und weg („FrauenReisen“/„Veranstalterin“) ist das Frauenwerk der Nordkirche. Die Reiseveranstalterin ist eine Person des öffentlichen Rechts und als solche von der Kundengeldabsicherung nach § 651k Absatz 6 BGB befreit. Mit der Reiseanmeldung bietet die Reisende FrauenReisen den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reisebeschreibung und dieser Reisebedingungen verbindlich an. Die Reiseanmeldung kann mündlich, schriftlich oder elektronisch (per Email) erfolgen, wobei empfohlen wird, das Anmeldeformular aus dem Katalog bzw. im Internet auf der Seite der gewünschten Reise für die Anmeldung zu verwenden. Der Reisevertrag kommt mit der Annahme der Anmeldung durch FrauenReisen zustande, für die es keiner besonderen Form bedarf. FrauenReisen informiert die Reisende über den Vertragsabschluss mit der schriftlichen Anmeldebestätigung. Die notwendigen Reiseunterlagen und Informationen werden der Reisenden spätestens eine Woche vor Anreise zugeschickt.

2. Zahlung

Nach Erhalt der Reisebestätigung sind 10% des Reisepreises als Anzahlung zu zahlen. Der Restbetrag ist ohne Aufforderung bis 3 Wochen vor Reisebeginn zu leisten. Die Reisebestätigung zusammen mit den Zahlungsbelegen gilt als Reiseausweis. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb von 3 Wochen vor Abreise ist der Gesamtreisepreis unverzüglich fällig und an FrauenReisen zu zahlen.

3. Leistungen und Leistungsänderungen

Umfang und Art der von FrauenReisen vertraglich geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung im Katalog und aus der dazugehörigen Reisebestätigung. Nach Vertragsschluss notwendig

werdende Änderungen oder Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die von FrauenReisen nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind nur gestattet, soweit diese nicht erheblich sind und den Gesamtzusammenhang der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Eine erhebliche Änderung einer wesentlichen Reiseleistung teilt die Veranstalterin der Reisenden sofort nach Kenntnisnahme mit. Die Reisende kann daraufhin kostenfrei ihren Rücktritt von der Reise erklären oder die Teilnahme und Umbuchung auf eine andere, mindestens gleichwertige Reise verlangen, wenn FrauenReisen in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für die Reisende aus ihrem Angebot anzubieten. Die Reisende hat dieses Recht unverzüglich nach Zugang der Erklärung durch FrauenReisen geltend zu machen.

4. Preisänderungen

Preisänderungen sind nach Abschluss des Reisevertrages lediglich im Falle der auch tatsächlich nach Abschluss des Reisevertrages eingetretenen Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse in dem Umfang möglich, wie sich deren Erhöhung pro Person bzw. pro Sitzplatz auf den Reisepreis auswirkt, wenn zwischen dem Zugang der Reisebestätigung bei der Kundin und dem vereinbarten Reisebeginn mehr als 4 Monate liegen. Ab dem 20. Tag vor Antritt der Reise können Preiserhöhungen nicht mehr verlangt werden. Eine zulässige Preisänderung hat die Veranstalterin der Reisenden unverzüglich nach Kenntnis zu erklären. Bei Preiserhöhungen um mehr

als 5% des Gesamtpreises kann die Reisende kostenfrei ihren Rücktritt von der Reise erklären oder die Teilnahme und Umbuchung auf eine andere, mindestens gleichwertige Reise verlangen, wenn FrauenReisen in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für die Reisende aus ihrem Angebot anzubieten. Die Reisende hat dieses Recht unverzüglich nach Zugang der Erklärung durch FrauenReisen geltend zu machen.

5. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Wenn die Teilnehmerin einzelne Reiseleistungen, die ihr von der Reiseveranstalterin ordnungsgemäß angeboten worden sind, aus Gründen nicht in Anspruch nimmt, die lediglich ihr selbst zuzurechnen sind (z.B. wegen Krankheit, vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen subjektiven Gründen), so hat sie gegenüber der Veranstalterin keinen Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises. FrauenReisen wird sich bei den Leistungsträgern um die Erstattung ersparter Aufwendungen bemühen. Dies gilt nicht, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder der Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

6. Rücktritt durch die Reisende

Die Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei FrauenReisen. Es wird aus Beweisgründen empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt die Reisende vom Reisevertrag zurück oder tritt sie die Reise nicht an, so verliert die Veranstalterin den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann FrauenReisen, soweit der Rücktritt nicht von ihr zu vertreten ist, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkahrungen und ihre Aufwendungen verlangen, wobei sich die Höhe der Entschädigung nach dem Reisepreis unter Abzug des Wertes der von FrauenReisen gewöhnlich ersparten Aufwendungen sowie dessen, was sie durch gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwerben kann, bestimmt. Die Veranstalterin kann diesen Anspruch nach ihrer Wahl konkret oder pauschalisiert berechnen. Pauschalisiert kann eine Entschädigung wie folgt verlangt werden:

- bis 30. Tag vor Reisebeginn 10%
- ab 29. Tag bis 22. Tag vor Reisebeginn 30%
- ab 21. Tag bis 14. Tag vor Reisebeginn 50%
- ab 13. bis 7. Tag vor Reisebeginn 60%
- ab 6. Tag vor Reisebeginn bis Beginn 90%

Es steht der Reisenden stets frei – auch bei Berechnung der pauschalisierten Stornoentschädigung – nachzuweisen, dass ein Schaden nicht oder nicht in der von der Veranstalterin berechneten Höhe entstanden ist. Die Veranstalterin schließt auf Wunsch der Reisenden bei der Hanse Merkur eine Reiserücktrittsversicherung ab.

7. Änderungen und Umbuchungen

Verlangt die Reisende vor oder nach Vertragsabschluss Änderungen des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (Umbuchungen), so kann die Veranstalterin eine Bearbeitungsentschädigung von 20,00 € verlangen. Bei Flug- und Schiffsreisen sind ab 4 Wochen vor Reisebeginn Umbuchungen nicht mehr möglich. Danach sind Änderungen nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziffer 6 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanschließung durch die Reisende möglich.

8. Ersatzreisende

Die Reisende kann bis zum Reisebeginn eine Ersatzreisende stellen, die an ihrer Stelle in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt und die sie der Veranstalterin zuvor anzuzeigen hat. Die Veranstalterin behält sich vor, diese Person abzulehnen, so sie den besonderen Reiseanforderungen der Reise nicht entspricht oder ihre Einbeziehung aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist oder ihrer Teilnahme gesetzliche oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Die Reisende und die in den Vertrag eintretende Ersatzperson haften der Veranstalterin als Gesamtschuldnerinnen für den Reisepreis und für die durch den Eintritt der Ersatzperson der Dritten entstehenden Mehrkosten.

9. Mindestteilnehmerinnenzahl, Rücktritt der Veranstalterin

Wird die in der Ausschreibung der Reise ausdrücklich genannte Mindestteilnehmerinnenzahl nicht erreicht, kann die Veranstalterin vom Vertrag zurücktreten. Die Veranstalterin kann nur zurücktreten, wenn in der jeweiligen Reiseausschreibung die Mindestteilnehmerinnenzahl beziffert ist sowie der Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn der Reisenden spätestens die Erklärung zugegangen sein muss, angegeben worden ist und wenn sie in der Reisebestätigung deutlich lesbar auf diese Angabe hingewiesen hat. Die Veranstalterin wird der Reisenden die Erklärung unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführbarkeit, jedoch bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn zugehen lassen. Der eingezahlte Reisepreis wird unverzüglich erstattet.

10. Kündigung infolge höherer Gewalt

Wird die Reise infolge einer bei Vertragsschluss nicht voraussehbaren höheren Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können beide Teile den Vertrag kündigen. Im Falle der Kündigung kann die Veranstalterin für erbrachte oder noch zu erbringende Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Die Veranstalterin ist im Kündigungsfall zur Rückbeförderung verpflichtet, falls der Vertrag die Beförderung mit umfasst. In jedem Fall hat sie die zur Durchführung der Vertragsaufhebung erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Die Mehrkosten der Rückbeförderung tragen die Parteien je zur Hälfte; im Übrigen fallen die Kosten der Reisenden zur Last.

11. Gewährleistung und Abhilfe, Ausschlussfrist Gewährleistung

Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen, wobei die Veranstalterin die Abhilfe verweigern kann, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Die Veranstalterin kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Auftretende Mängel sind stets unverzüglich der örtlichen Reiseleitung oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer der Veranstalterin anzuzeigen und dort ist um Abhilfe zu ersuchen. Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet die Veranstalterin innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann die Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen, wobei eine schriftliche Erklärung empfohlen wird. Die Veranstalterin informiert über die Pflicht der Reisenden, einen aufgetretenen Mangel unverzüglich anzuzeigen, sowie darüber, dass vor der Kündigung des Vertrages eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen ist, wenn die Abhilfe nicht unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird, oder wenn die sofortige

Kündigung durch ein besonderes Interesse gerechtfertigt ist. Reisevertragliche Gewährleistungsansprüche sind innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise gegenüber der Veranstalterin unter der unten genannten Adresse geltend zu machen. Nach Ablauf der einmonatigen Frist kann die Reisende Ansprüche nur geltend machen, wenn sie ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist oder wenn es sich um deliktische Ansprüche handelt. Schäden oder Zustellungsverzögerungen bei Flugreisen empfiehlt die Veranstalterin auch unverzüglich an Ort und Stelle der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften lehnen Erstattungen ab, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind innerhalb von 7 Tagen bei Gepäckverlust und innerhalb von 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung bei der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Gleichmaßen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder der Veranstalterin anzuzeigen.

12. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung der Veranstalterin für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist pro Reise und Kunden auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden der Reisenden von FrauenReisen weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder soweit FrauenReisen für einen der Reisenden entstehenden Schaden allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach dem Montrealer Übereinkommen wegen des Verlusts von Reisegepäck gegeben sind. Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so kann sich die Veranstalterin gegenüber der Kundin hierauf berufen. Der Reisenden wird im eigenen Interesse der Abschluss einer Reiseunfall- und Reisekrankenversicherung empfohlen.

13. Verjährung

Reisevertragliche Ansprüche der Reisenden nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren in einem Jahr. Die Verjährung beginnt an dem Tag, an dem die Reise nach dem Vertrag enden sollte. Schweben zwischen der Kundin und FrauenReisen Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis die Kundin oder die Veranstalterin die Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein. Ansprüche aus unerlaubter Handlung unterliegen der gesetzlichen Verjährungsfrist.

14. Pass-, Visa-, und Gesundheitsbestimmungen

Die Veranstalterin informiert Staatsangehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird, über Pass- und Visumerfordernisse und gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z.B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen und Atteste), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind, hin. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Die Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Insbesondere Zoll- und Devisenvorschriften im Ausland sind einzuhalten. Hat die Reisende die Veranstalterin

beauftragt, für sie behördliche Dokumente, etwa ein Visum, zu beantragen, so haftet die Veranstalterin nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang dieser Dokumente durch deutsche oder ausländische Behörden, es sei denn, dass die Veranstalterin die Verzögerung zu vertreten hat.

15. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet FrauenReisen, die Kundin über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so ist FrauenReisen verpflichtet, der Kundin die Fluggesellschaft(en) zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird/werden. Auch über den Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft muss FrauenReisen die Kundin informieren. Sie muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass die Kundin so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird. Die Black List / Schwarze Liste ist nach ihrer Veröffentlichung durch die EU auf der Internetseite der EU http://europa.eu.int/comm/transport/air/safety/doc/flywell_list_en.pdf – und in den Geschäftsräumen der Veranstalterin einsehbar und wird von der EU ständig aktualisiert.

16. Sonstiges

Die Veranstalterin kann an ihrem Sitz verklagt werden. Für Klagen der Veranstalterin gegen Reisende ist der Wohnsitz der Reisenden maßgeblich, es sei denn, dass die Klage sich gegen Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechtes oder gegen Personen richtet, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz der Veranstalterin maßgeblich. Auf diesen Vertrag ist deutsches Recht anwendbar. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Stand: 09/2013

Reiseveranstalterin

FrauenReisen Hin und weg Frauenwerk der Nordkirche

Gartenstraße 20, 24103 Kiel
Fon 0431 55 779 111
www.frauenreisenhinundweg.de

Konto
IBAN: DE16 5206 0410 0206 5650 00
BIC: GENODEF1EK1

Veranstaltungsorte und Reiseziele





Unterstützen Sie die Arbeit der Frauenstiftung durch

- **eine Geldspende**, Frauenwerk der Nordkirche
IBAN: DE16 5206 0410 0206 5650 00, BIC GENODEF1EK1
„Annemarie Grosch“
- **Zustiftung** – so finanzieren Sie langfristige Projekte
- **Ihr Vermächtnis**, bestimmen Sie im Testament einen Teil Ihres Vermögens für die Stiftung
- **Bekanntmachung** der AGFS in Ihrem persönlichen, kirchlichen oder beruflichen Umfeld.

Die Annemarie Grosch Frauenstiftung (AGFS) verfolgt den Zweck einer kirchlich verantworteten Förderung von Frauen und Mädchen, hier und weltweit. Es werden Projekte gefördert, die eine Verbesserung der Situation von Frauen und Mädchen anstreben, z.B. durch Bildung, Gesundheitsförderung, Existenzsicherung. Ziele sind: Selbständigkeit, Unabhängigkeit, gesellschaftliche Teilhabe.

Projektträger_innen können als kirchliche/kirchennahe Einrichtung, der Förderung von Frauen und Mädchen verpflichtet, einen Antrag stellen. Im Internet finden Sie die Formulare.

Als gemeinnützige Stiftung bietet die AGFS alle gesetzlichen steuerlichen Vorteile.

Pastorin Annemarie Grosch (1914-2005) hat als erste Leiterin des Schleswig-Holsteinischen, später des Nordelbischen Frauenwerks, die Frauenarbeit geprägt. Sie vermachte dem Frauenwerk einen Teil ihres Vermögens mit der Maßgabe, etwas für Frauen in der so genannten „Dritten Welt“ zu tun.

Kontakt

Annemarie Grosch Frauenstiftung

Gartenstraße 20
24103 Kiel
0431 55 779 100
info@frauenwerk.nordkirche.de
www.frauenwerk.nordkirche.de

Kampagne für *saubere* Kleidung (Clean Clothes Campaign – CCC)

Sich engagieren für fair hergestellte Mode

Die CCC will

- **bessere Arbeitsbedingungen in der weltweiten Bekleidungsproduktion erreichen,**
- **den Handel zur Einhaltung von Menschenrechten entlang seiner Beschaffungswege verpflichten,**
- **in Fällen von Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen die Beschäftigten durch europäisch abgestimmte Eilaktionen unterstützen.**

„Saubere“ heißt: sozialverträglich. Die Kampagne richtet sich gegen schmutzige Geschäfte mit der Ausbeutung von Frauen und setzt sich ein für sozial und ökologisch fair hergestellte Mode. Wir unterstützen Arbeiterinnen in den Produktionsländern in ihren Anliegen um Existenzsichernde Bezahlung und Grundrechte.

Das Frauenwerk der Nordkirche unterstützt die CCC-Gruppen in Hamburg und Kiel und arbeitet mit im Träger_innenkreis der Kampagne.

Wir halten Vorträge, stellen Info-Material zur Verfügung, führen Aktionen durch, um unserem Anliegen Nachdruck zu verleihen, die AG-CCC und Schule hat Lerneinheiten konzipiert und kommt in Schulen. Wir begleiten faire Modenschauen oder Kleidertauschbörsen mit Infoständen und Vorträgen. Wir sammeln Geld zur Unterstützung der Kampagnenarbeit. Aktuelles unter www.frauenwerk.nordkirche.de/FrauenProjekte + Kampagnen, www.sauberekleidung.de



Kontakt

Waltraud Waidelich

0431 55 779 126
040 306 20 1358
www.sauberekleidung.de

CCC-Gruppe Hamburg

Treffen monatlich

CCC-Gruppe Kiel

Treffen monatlich

Förderverein contra e.V.

Wir brauchen Ihre Unterstützung

Frauenhandel ist bitteres Unrecht und bedeutet: Gewalt und Ausbeutung von Frauen in der Prostitution, in der Ehe oder als ‚billige Arbeitskraft‘, z.B. in privaten Haushalten, der Pflege oder als Au Pair.

Beratung und Unterstützung erhalten betroffene Frauen bei contra – der Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein. Der Förderverein contra e.V. unterstützt seit 2003 ehrenamtlich und finanziell die Arbeit dieser Fachstelle.

Helfen auch Sie, die Situation dieser Frauen in Schleswig-Holstein zu verbessern

- mit einer einmaligen Spende
- mit einer Mitgliedschaft und/oder
- durch ehrenamtliches Engagement.

Mit Spenden fördern wir Hilfen für betroffene Frauen, die staatlich nicht gedeckt sind, u.a.

- juristische Beratung und therapeutische Unterstützung
- individuelle „Zukunftsprojekte“, z.B. Praktika, Ausbildungen, Sprachkurse.

Außerdem ermöglichen wir der Fachstelle contra dringend benötigte Projekte, z.B.

- Alltagsbegleitung und Beratungsassistenz
- Beratungsbuss für die mobile Beratung in der Region
- Pflege der Internetseite der Fachstelle contra.

Förderverein
contra

Kontakt

Förderverein contra e.V.

0431 55 779 109

www.contra-sh.de

Vorsitzende

Karin Kluck

Spenden

Förderverein contra e.V.

IBAN: DE93 5206 041 0000

643 6609

BIC: GENODEF1EK1

AMICA e.V.

Wir unterstützen Frauen und Mädchen in Krisenregionen

Seit Menschen in den Krieg ziehen, gehören Vergewaltigungen und Folter zur Taktik. Frauen und Mädchen sind von dieser Gewalt stärker und anders betroffen als Männer und Jungen. Die Folgen für die Überlebenden, ihre Familien und ihre Gesellschaften sind katastrophal, sie wirken oft bis in die nächsten Generationen. Sexualisierte Kriegsgewalt stellt deshalb eine ernste Bedrohung für einen stabilen Frieden dar.

AMICA e.V. hilft Überlebenden und Zeuginnen durch

- psychologische Betreuung
- Sozialarbeit
- medizinische Beratung
- Rechtsberatung
- Weiterbildung und Maßnahmen zur Existenzsicherung
- Aufbau, Stärkung und Qualifizierung lokaler Organisationen
- Aufklärung, Lobbyarbeit und politische Bildung.

AMICA e.V. wurde 1993 gegründet. Anlass waren die Kriegsverbrechen in Bosnien-Herzegowina. Dort überlebten ca. 20.000 Frauen systematische Massenvergewaltigungen. Ihnen steht AMICA e.V. bis heute zur Seite. Aktuelle Projekte führt AMICA e.V. auch im Kosovo, Libyen und dem Libanon (für syrische Flüchtlingsfrauen) durch. Weitere Projektregionen waren Tschetschenien, die besetzen palästinensischen Gebiete sowie Mazedonien. 2010 erhielt AMICA e.V. den Deutschen UNIFEM-Preis für das langjährige Engagement auf dem Balkan.

Seit der ersten Stunde fördern die Frauen der Nordkirche diese Arbeit.



Kontakt

Ute Morgenroth

Ev. Frauenwerk

Schleswig-Flensburg/

Vorstand von AMICA e.V.

flensburg.frauenwerk@kirche-sflf.de

0461 139 01

Spenden

AMICA e.V.

IBAN: DE15 6809 0000

0002 1001 00

BIC: GENODE61FR1

Frauendelegiertenkonferenz der Nordkirche

Tagungen im Februar und November 2017



Frauendelegiertenkonferenz
der Nordkirche

Die Frauendelegiertenkonferenz der Nordkirche mit Mitgliedern aus u.a. Kirchenkreisen und Diensten und Werken in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern tagt zweimal im Jahr und berät frauen-, gesellschafts- und kirchenpolitische Themen.

Die Frauendelegiertenkonferenz gibt Anstöße für die Frauenarbeit in der Nordkirche und berät die Grundsätze der Frauenarbeit. Sie nimmt Zielvorgaben des „Hauptbereiches 5 Frauen, Männer, Jugend“ auf, berät sie und gibt Impulse für die landeskirchliche Frauenarbeit. Sie nimmt den Jahresbericht des Frauenwerkes der Nordkirche entgegen. Sie erarbeitet Stellungnahmen zu gesellschafts- und kirchenpolitischen sowie ethischen Themen aus Frauensicht. Die Frauendelegiertenkonferenz der Nordkirche tagt mindestens zweimal im Jahr.

Vorstand

Anne Riekenberg-Heinrich
(Vorsitzende), Sarkwitz
Hilde Credo, Flensburg
Susanne Herweg, Schwerin

Die Frauendelegiertenkonferenz setzt sich wie folgt zusammen:

- Delegierte aus den Kirchenkreisen, Leiterinnen/Referentinnen der Kirchenkreisfrauenwerke
- Delegierte aus den Beratungsstellen für Müttergenesung
- Delegierte aus dem Theologinnenkonvent
- Delegierte aus der Landesarbeitsgemeinschaft Ev. Familienbildungsstätten
- Berufungen
- Mit beratender Stimme nehmen die Leiterin und die Referentinnen des Frauenwerkes der Nordkirche an den Sitzungen teil.

Die Frauendelegiertenkonferenz wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet.

Tagungen der Frauendelegiertenkonferenz

10. – 12. Februar und 25. November

Die Sitzungen sind öffentlich





DURCHATMEN!
MUTTER-KIND-KUREN
IN BÜSUM

Tel. 0 48 34 – 95 09 - 0
info@godetied.nordkirche.de
www.godetied.com

Ev. Kurzentrum GODE TIED
Vorsorge für Frauen und Kinder



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Mutter-Kind-Kuren, Mütterkuren, Vater-Kind-Kuren

**In unseren Beratungsstellen beraten wir Sie kostenlos
zu allen Fragen rund um die Kur.**

Bad Segeberg

Bützow

Elmshorn

Eutin

Flensburg

Hamburg-Mitte

Hamburg-Ost

Hamburg-Süd

**Hamburg-West
inkl. Pinneberg**

Heide

Husum

Kiel

Lübeck

Meldorf

Neumünster

Niebüll

Parchim

Preetz

Rendsburg

Röbel

Rostock

Rufen Sie uns an (0431 55 779 107), wir sagen Ihnen, wo genau sich Ihre nächste Beratungsstelle befindet. Mehr auch unter

www.frauenwerk.nordkirche.de/de/beratungsstellen-vor-ort.htm

Frauenwerk der Nordkirche in Kiel

Vom Bahnhof **gehen Sie** ca. 20 Minuten bis zum Frauenwerk. Oder Sie nehmen einen

Bus: 1 und 21 (Richtung Kiel-Wik), 501/502 (Richtung Schilkee/Strande), 900/901 (Richtung Krusendorf) bis ‚Lorentzendamm‘, 71 (Richtung Kronshagen), 100/101 (Richtung Mettenhof/Melsdorf) bis ‚Rathaus/ Opernhaus‘. Das Gebiet um die Gartenstraße ist ein Anwohner_innenparkgebiet, Sie dürfen nur an bestimmten Stellen (Parkscheibe/-schein) parken.

Einen Lageplan mit Parktipps finden Sie auf unserer Website, wir schicken Ihnen den auch zu. Vor unserem Haus gibt es zwei Parkplätze für Besucher_innen, einen davon für Schwerbehinderte.



Frauenwerk der Nordkirche in Hamburg

Sie erreichen uns am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnhof Altona

S 1 | S 11 | S 2 | S 3 | S 31
Metro-Busse 1 | 2 | 20
Busse 183 | 283, Schnellbus 37

S-Bahn-Station Königstraße

S 1 | S 3

Haltestelle Altona Rathaus

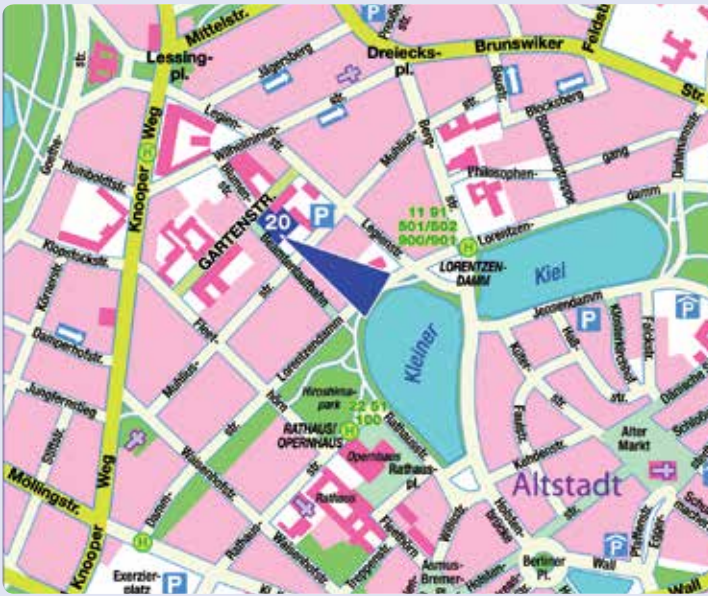
Busse 112 | 115, Schnellbus 36



Frauenwerk der Nordkirche in Rostock

Vom Bahnhof (Ausgang Nord) **gehen Sie** geradeaus durch die Rosa-Luxemburg-Straße zum Steintor. Folgen Sie der Steinstraße bis zum Neuen Markt (Rathaus). Ein Durchgang am Rathausneubau führt in die Weißgerberstr., die gehen Sie bis zum Eckhaus Grubenstr. 48, der Eingang liegt an der Molkenstraße. Fußweg ca. 20 Minuten. Vom Bahnhof können Sie 3 Stationen mit der **Straßenbahn** fahren, Linie 5 (Richtung Zoo) o. 6 (Richtung Mecklenburger Allee) bis ‚Neuer Markt (Rathaus)‘, dann wie oben beschrieben zu Fuß weiter. Mit dem **Auto** nutzen Sie die Parkmöglichkeiten am Stadthafen (B 105/Am Strande).

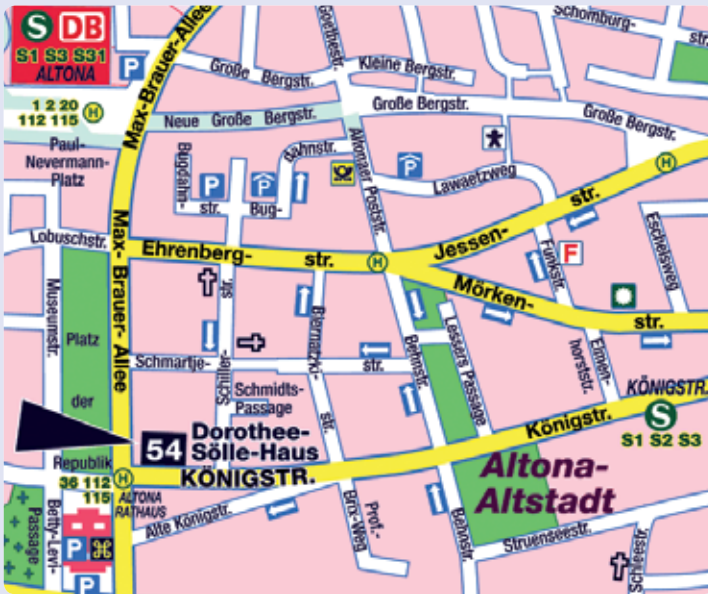




Frauenwerk der Nordkirche

Gartenstraße 20
24103 Kiel

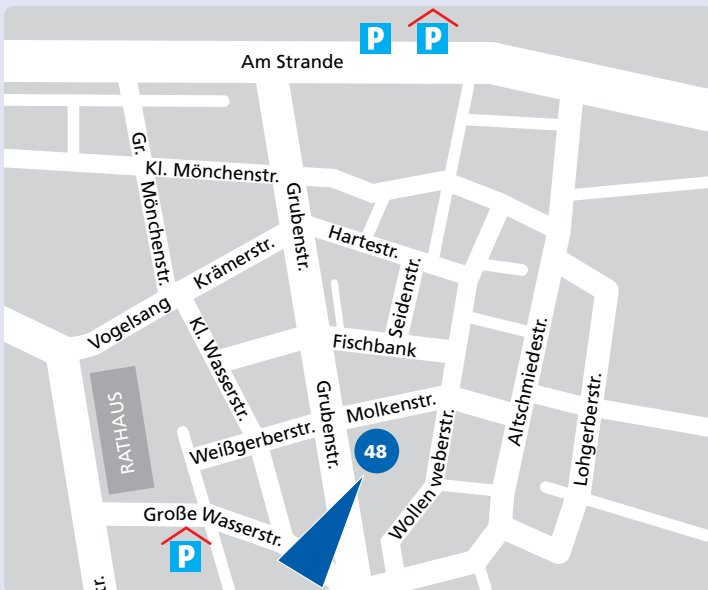
Das Haus ist barrierefrei



Frauenwerk der Nordkirche

Königstraße 54
22767 Hamburg

Das Haus ist barrierefrei



Frauenwerk der Nordkirche

Grubenstraße 48
18055 Rostock

Das Haus ist barrierefrei

Schulferien 2017

Bundesland	Winter	Ostern/ Frühjahr	Himmelfahrt Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten
Baden-Württemberg	-	10.04. - 21.04.	06.06. - 16.06.	27.07. - 09.09.	30.10. - 03.11.	22.12. - 05.01.
Bayern	27.02. - 03.03.	10.04. - 22.04.	06.06. - 16.06.	29.07. - 11.09.	30.10. - 03.11. / 22.11.	23.12. - 05.01.
Berlin	30.01. - 04.02.	10.04. - 18.04.	24.05. / 26.05. / 06.06. - 09.06.	20.07. - 01.09.	02.10. / 23.10. - 04.11.	21.12. - 02.01.
Brandenburg	30.01. - 04.02.	10.04. - 22.04.	26.05.	20.07. - 01.09.	02.10. / 23.10. - 04.11.	21.12. - 02.01.
Bremen	30.01. - 31.01.	10.04. - 22.04.	26.05. / 06.06.	22.06. - 02.08.	02.10. - 14.10. / 30.10.	22.12. - 06.01.
Hamburg	30.01.	06.03. - 17.03.	22.05. - 26.05.	20.07. - 30.08.	02.10. / 16.10. - 27.10.	22.12. - 05.01.
Hessen	-	03.04. - 15.04.	-	03.07. - 11.08.	09.10. - 21.10.	24.12. - 13.01.
Mecklenburg-Vorpommern	06.02. - 18.02.	10.04. - 19.04.	02.06. - 06.06.	24.07. - 02.09.	02.10. / 23.10. - 30.10.	21.12. - 03.01.
Niedersachsen	30.01. - 31.01.	10.04. - 22.04.	26.05. / 06.06.	22.06. - 02.08.	02.10. - 13.10. / 30.10.	22.12. - 05.01.
Nordrhein-Westfalen	-	10.04. - 22.04.	06.06.	17.07. - 29.08.	23.10. - 04.11.	27.12. - 06.01.
Rheinland-Pfalz	-	10.04. - 21.04.	-	03.07. - 11.08.	02.10. - 13.10.	22.12. - 09.01.
Saarland	27.02. - 04.03.	10.04. - 22.04.	-	03.07. - 14.08.	2.10. - 14.10.	21.12. - 05.01.
Sachsen	13.02. - 24.02.	13.04. - 22.04.	26.05.	26.06. - 04.08.	02.10. - 14.10. / 30.10.	23.12. - 02.01.
Sachsen-Anhalt	04.02. - 11.02.	10.04. - 13.04.	26.05.	26.06. - 09.08.	02.10. - 13.10. / 30.10.	21.12. - 03.01.
Schleswig-Holstein	-	07.04. - 21.04.	26.05.	24.07. - 02.09.	16.10. - 27.10.	21.12. - 06.01.
Thüringen	06.02. - 11.02.	10.04. - 21.04.	26.05.	26.06. - 09.08.	02.10. - 14.10.	22.12. - 05.01.

Kalender 2017

Januar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
						1	52
2	3	4	5	6	7	8	1
9	10	11	12	13	14	15	2
16	17	18	19	20	21	22	3
23	24	25	26	27	28	29	4
30	31						5

Februar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
		1	2	3	4	5	5
6	7	8	9	10	11	12	6
13	14	15	16	17	18	19	7
20	21	22	23	24	25	26	8
27	28						9

März

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
		1	2	3	4	5	9
6	7	8	9	10	11	12	10
13	14	15	16	17	18	19	11
20	21	22	23	24	25	26	12
27	28	29	30	31			13

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
					1	2	13
3	4	5	6	7	8	9	14
10	11	12	13	14	15	16	15
17	18	19	20	21	22	23	16
24	25	26	27	28	29	30	17

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
1	2	3	4	5	6	7	18
8	9	10	11	12	13	14	19
15	16	17	18	19	20	21	20
22	23	24	25	26	27	28	21
29	30	31					22

Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
			1	2	3	4	22
5	6	7	8	9	10	11	23
12	13	14	15	16	17	18	24
19	20	21	22	23	24	25	25
26	27	28	29	30			26

Juli

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
						1	3
3	4	5	6	7	8	9	27
10	11	12	13	14	15	16	28
17	18	19	20	21	22	23	29
24	25	26	27	28	29	30	30
31							31

August

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
	1	2	3	4	5	6	31
7	8	9	10	11	12	13	32
14	15	16	17	18	19	20	33
21	22	23	24	25	26	27	34
28	29	30	31				35

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
				1	2	3	35
4	5	6	7	8	9	10	36
11	12	13	14	15	16	17	37
18	19	20	21	22	23	24	38
25	26	27	28	29	30		39

Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
						1	39
2	3	4	5	6	7	8	40
9	10	11	12	13	14	15	41
16	17	18	19	20	21	22	42
23	24	25	26	27	28	29	43
30	31						44

November

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
		1	2	3	4	5	44
6	7	8	9	10	11	12	45
13	14	15	16	17	18	19	46
20	21	22	23	24	25	26	47
27	28	29	30				48

Dezember

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
			1	2	3		48
4	5	6	7	8	9	10	49
11	12	13	14	15	16	17	50
18	19	20	21	22	23	24	51
25	26	27	28	29	30	31	52



Zu Bestellen

Die **Plakate** (A4, A3, A2) sind kostenlos zu bekommen bei versand@frauenwerk.nordkirche.de, 0431 55 779 107.

Die **Postkarten** kosten 10 Stück 2 Euro.

www.frauenwerk.nordkirche.de

Impressum

Herausgeberin Frauenwerk der Nordkirche
Gartenstraße 20, 24103 Kiel, Fon 0431 55 779 100
info@frauenwerk.nordkirche.de, www.frauenwerk.nordkirche.de
Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0206 5650 00, BIC: GENODEF1EK1

Konzept und Redaktion Annette von Stritzky
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon 0431 55 779 105, Annette.vonStritzky@frauenwerk.nordkirche.de

Lektorat Dr. Andrea Ring, Annette von Stritzky

AG Jahresprogramm 2017 Christiane Eller, Ingrid Ellerbrock,
Ulrike Koertge, Ellen Kühl, Flora Mennicken, Antje Heinrich-Sellering,
Annette von Stritzky, Andrea Wagner-Schöttke

Sekretariat Bärbel Rimbach

Gestaltung Ruth Freytag, Kommunikation und Design
www.freytag-design.de

Druck www.druckzentrum-neumuenster.de
Klimaneutral gedruckt – CO₂-Emissionen neutralisiert
gem. Kyoto-Protokoll

Auflage 15.000 Exemplare

Stand Oktober 2016



Abbildungsnachweis

- S. 1 © Bärbel Heitkämper
© Greifswald Marketing GmbH,
Agentur Devisor
© Wikinger Reisen
- S. 4, 5 © Eggers / Nordbild
- S. 6, 7 © Martin Krok
- S. 20 © Diana Pengel
- S. 32 © Pilgino
- S. 33 © Herstelle/B. Solcher, Hamburg
- S. 34 © Matzen
- S. 35 © Torgau Informationszentrum
- S. 36 © Bärbel Heitkämper
© Claudia Niklas-Reeps
- S. 37 © Margarete Berg
- S. 38 © Greifswald Marketing GmbH,
Agentur Devisor
- S. 39 © Wikinger Reisen
- S. 40 © Martin Krok
© Robert Kneschke – Fotolia.com
- S. 41 © Bamberg Touristeninformation
- S. 60 © Greifswald Marketing GmbH,
Agentur Devisor
© Martin Krok





Anmeldungen

Seminare

Büro Kiel: Bärbel Rimbach | Fon 0431 55 779 112
seminare@frauenwerk.nordkirche.de

Büro Rostock: Wera Straßburg | Fon 0381 377 987 411
mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Reisen

Kirsten Larsen | Fon 0431 55 779 111
frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de



Kiel

Ev. Zentrum
Gartenstraße 20
24103 Kiel
0431 55 779 100

Hamburg

Dorothee-Sölle-Haus
Königstraße 54
22767 Hamburg
040 306 20 1360

Rostock

Grubenstraße 48
18055 Rostock
0381 377 987 411

www.frauenwerk.nordkirche.de



Hauptbereich 5
Frauen, Männer, Jugend
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland